

# Halle-Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Janngang 217

Nr. 288

<b>Bezugspreis:</b> monatlich 2,40 Markant. — Sendungen nahem Umkreis. — Fernsendungen nahem Umkreis. — Fernsendungen weitem Umkreis. — Fernsendungen fernem Umkreis. — Fernsendungen fernem Umkreis. — Fernsendungen fernem Umkreis.	<b>Halle-Saale</b>	<b>Anzeigenpreis:</b> 10 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 10 Pfennig. 12 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 12 Pfennig. 15 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 15 Pfennig. 20 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 20 Pfennig. 25 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 25 Pfennig. 30 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 30 Pfennig. 35 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 35 Pfennig. 40 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 40 Pfennig. 45 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 45 Pfennig. 50 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 50 Pfennig. 55 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 55 Pfennig. 60 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 60 Pfennig. 65 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 65 Pfennig. 70 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 70 Pfennig. 75 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 75 Pfennig. 80 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 80 Pfennig. 85 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 85 Pfennig. 90 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 90 Pfennig. 95 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 95 Pfennig. 100 Spalten 24 mm breit 100 Zeilen 100 Pfennig.
<b>Verkaufsstelle Halle-Saale</b> Leipziger Straße 11/12, Fernruf Zentrale 7801, abends von 7 Uhr an Reaktion 5400 und 5610. — <b>Verkaufsstelle Thüringen</b> Erfurt 27 112.	<b>Sonntag, 7. Dezember 1924</b>	<b>Verkaufsstelle Berlin</b> Bernburger Str. 30, Fernruf Amt Kurier 17, 2300, Eiserne Berliner 5, 1111111111. — <b>Verkaufsstelle Ostpreußen</b> Königsberg 10 1111111111.

## Wählt Schwarz-weiß-rot!

Ein Gutes hat der jetzige Wahlkampf, er hat einwandfrei zwei Fronten geschaffen, die sich gegenüberstehen: Schwarz-weiß-rot und Schwarz-rot-gelb. Noch bei der vorigen Wahl gab es viele, die der typisch deutschen Ansicht waren, schwarz-rot-gelb sei auch keine böse Parteienvereinigung und schließlich sei es ja gleich, ob man diese oder jene Reichsfarben führe, die Hauptsache sei, daß Geld verdient würde. Zwar gibt es auch heute noch allerdank „Politiker“, die ihren Horizont auf ihre persönliche Wirtschaftspolitik eingeschränkt haben und deshalb irgendeiner Aufbau- und Aufwertungspartei angehören, die ihre Sonderinteressen wahrnehmen soll, aber es ist doch schon heller in vielen Köpfen geworden und man hat gemerkt, daß das vielversprechende Schwarz-rot-gelb nun einsteht doch nicht dasbelle ist wie das Schwarz-rot-gelb von heute. Dies Verdienst der Auffklärung verdanken wir unserem Oberpräsidenten Göring und seinem Reichsbanner Schwarz-rot-gelb. Durch diese Vorklärung lernte auch der verächtlichste Spießbürger begreifen, was er von der neuen Reichsfahne zu erwarten hat.

Die ausgesteckten Richtlinien des Reichsbanners die dem Schutze der Republik gelten, stehen nicht lange verhehelt, denn schon der Umstand, daß der Genosse Göring Bundesvorsitzender dieser Vereinigung war, sagte alles. Wenn dies aber nicht genug belagen will, dem leihen noch einige Namen aus dem Reichsbanner des Reichsbanners genannt. In diesem sitzt neben Scheidemann sein Freund Loebe. Der berüchtigte Polizeioberst Schilling gehört diesem Anstalts ebenso an wie der Gefeßfabrikant des „Vorwärts“ Stämpfer. Der Staatsminister Reichlich aus Weimar darf nicht fehlen, auch der Ministerpräsident Heß aus Dresden nicht. Und zu all diesen Sogis noch einige Juden wie Theodor Wolff und Georg Bernbard, der Oberlegenandibat von Halle, und wir haben das Reichsbanner Schwarz-rot-gelb in Glanz und Glorie. Es ist klar, daß dieser sozialistische Verband nichts anderes ist als ein Wiederaufleben jener proletarischen Hundstochter, die den Klassenkampf und den Klassenhaß auf ihr Schwarz-rot-gelbes Banner geschrieben haben. Wie lange wird es noch dauern und man sitzt noch den Sowjetlern hinein, es fehlt ja nicht an Beweisen, wo die Soldatenleute mit den Wobstaufliegern Arm in Arm gingen, wie es bereits in Guben und Holzminden zur Tat wurde. Reserver sei registriert, daß neulich das Gericht festgestellt hat, daß Schwarz-rot-gelb zur Parteiführung herabgelunken ist, denn das Reichsbanner ist nicht anderes als eine Parteiorganisation.

Dieser gerichtlichen Feststellung bedurfte es für uns nicht. An den Taten dieser Schwarz-rot-gelben können wir hundertfach feststellen, daß sie nichts anderes als staatsfeindliche, vaterlandsgerätende Elemente sind. Warum hat das „republikflüchtige“ Reichsbanner Schwarz-rot-gelb der deutschen Reichswehr Urfehde geschworen? Weil ihr dieses letzte Bollwerk deutscher Macht und deutschen Ansehens zuwider ist und seinen internationalen Zielen hinderlich im Wege steht. Um dieses Hindernis zu beseitigen, hat der Bundesvorsitzende Göring auf der Tagung des Gaues Berlin-Brandenburg den Erlaß der nicht republikanischen Offiziere der Reichswehr durch Republikanismus geordert. Aber mit solchen innerlichen Kuren begnügt sich ein Sozi nicht. Er hat ja das beliebte Mittel des Landesverrats. Die Reichswehr wurde bei der unteralliierten Kontrollkommission denunziert, sie ist härter als erlaubt. Herr Sebering, der Schirmherr des Reichsbanners, sagte am 22. März v. J. im Landtage, daß die Selbstüberbände „Rekrutierungsgebiet für Formationen seien, die „gegebenenfalls gegen den

äußeren Feind verwendet werden sollen“. Welche Wirkung diese Worte hatten, beweist, was der „Reit Parisien“ dazu schrieb: „Es ist jetzt bewiesen, daß die Selbstschutzorganisationen in Deutschland zu Kriegszwecken bestimmt sind. Die deutschen Zeugnisse sind wertvoll, weil sie beweisen, daß Frankreich Recht hat, wenn es bei der Regelung des Ruhrkonflikts nicht nur für Zahlungen, sondern auch für Sicherungen in der Zukunft forgen will.“ Es gibt keine klareren Beweise dafür als dieses, daß das Reichsbanner Schwarz-rot-gelb im Dienste der Franzosen steht.

### Schwarz-rot-gelbe Drohung



Fritz Ebert der Fohn:

„Sie von der Rechten sind ja nur durch die von uns bewiesene Toleranz noch in der Lage, zu antworten. Ich mache Sie aber darauf aufmerksam: Es gibt noch Kanakelaber!“

(Nach einem Bericht des „Deutschen Volksboten“ in Frankfurt a. O. über eine Wahlversammlung in Ertigau am 24. November 1924.)

### Kanakelaber, Galgen, Terror —

das alles habt Ihr zu gewärtigen, deutsche Bürger, wenn Ihr Eure Wahlpflicht verüßmt und nicht für Deutschnational stimmt!

keinen Funken vaterländischen Gefühls im Reibe haben. Gätten sie dieses Gefühl, dann hätten sie nie einen Franzosen hoch umhüllt, hätten sie nie mit den rheinischen Separatisten gemeinsame Sache gemacht. Wäre der preussische Innenminister ein Patriot, hätte er nie die Kreuzerfeier für den unglücklichen, im französischen Kerker gestorbenen Selden Dreyer verboten, während er doch die hochpafste Ueberführung des russischen Volkshelden Borowski erlaubte. Weil die Franzosen in den nationalen Verbänden ein Wiedererstarken Deutschlands erblicken, verfolgt das Reichsbanner Schwarz-rot-gelb die Sturmtruppe unserer ärgsten Feinde, diese Verbände mit dem schlimmsten Terror. Jetzt, vor der Wahl verbot Sebering das Organ des Jungdeutschen Ordens, weil er anders dem Orden, den er schon einmal verbotlich verboten hatte, nicht bekommen kann. Wie er gegen andere nationale Verbände, wie Stahlhelm, Deutsche Freiheitspartei usw. wütet, wissen wir. Die Sozialdemokratie will diese Verbände, die den Widerstand des Volkes gegen feindliche Willkür stärken, beseitigen. Das deutsche Volk soll ein Getotenvolk werden, das ist das Ziel von Schwarz-rot-gelb.

So nachgiebig und unterwürfig diese Kankelhelmsoldner den äußeren Feinden gegenüber sind — in Würdelosigkeit übertreffen sie alle Weltmeisterkrieger —, so kriegerisch treten sie ihren inneren Gegnern gegenüber. Ueber die Aufgaben des Reichsbanners gegenüber dem „innerpolitischen Terror“ von rechts sagte am 24. Oktober d. J. Sebering als preussischer Innenminister: „In diesem Kriege, darauf können sich die Herrschaften gefast machen, sind wir keine Weichlinge und Kogititen.“ Und der Kronprinz Ebert sprach von Kanakelabern, während der Jude Bernbard Galgen in Aussicht stellte. Alles, was deutsch und national denkt, hat also eine Partiolomäusnacht zu gewärtigen, wenn das Banner Schwarz-rot-gelb siegreich flattern würde. Man hört es aus den Mähdreden der Demokraten und Sogis heraus, welchen Terror sie gegen Andersdenkende ausüben werden. Bernbard will es ja jetzt nicht mehr wahr haben, noch er im „Reinmarktschützenhaufe“ drohend sagte, aber wir haben zu viel Feigen. Und wir brauchen ja auch die Zukunft gar nicht erst abzuwarten, die Vergangenheit und Gegenwart geben uns Beispiele die Menge, wie es mit der Gebanzenfreiheit in der Schwarz-rot-gelben Republik bestellt ist. Akte, verdiente Beamte werden abgebaut, weil sie sich der neudeutschen Zeit mit ihrer Korruption nicht anpassen wollen. Herrn Bernbards Wort vom Austräumen ist also schon lange Tatsache. Aber die Novemberberlinge, die Parteiführer und Soldatenräte, die bleiben, weil sie eingeschriebene Mitglieder des Reichsbanners Schwarz-rot-gelb sind. Ihre hoch- und landesverrätherischen Verbrechen, ihre Unterdrückungen und Veruntreuungen sind kein Grund, sie aus dem Bereich der Reichsbanner-Organisation zu verloschen. Wie sagte doch der Abgeordnete Schlang am 20. April v. J. im Landtage? Er führte in wenigen Sätzen einen Miesentumpf vor:

„Aber ob der Landrat Müllers auf Mügen Geld der aus der Kreisfasse für sich nimmt, ob der Landrat Wilow in Frankburg ebenfalls Gelder aus der Kreisfasse nimmt und wegen fälscher, Verleumdung bestraft wird, ob der Landrat Junger in Schwemünde in der Krantenzeit mit einer Birole aus das Publikum schickt, ob der frühere Landrat Hörens in Belgard in der Krantenzeit Verleumdungen bekommt und infolge dessen zunächst als Oberregierungsrat in das Ministerium versetzt wird, den allen wird kein Haar gekammt.“

Diese Liste ist vielend leicht zu vervielfachen und zu vergrößern; wir lassen es genug sein — denn jeder, der Mügen hat, sieht ja, welche Zustände unter der Novemberberlinge herrschen.

Preis 10 Pfennig  
Einzelnummer 10 Pfennig  
Abonnement halbjährlich 1,20 Markant.  
Abonnement jährlich 2,40 Markant.  
Abonnement dreijährlich 7,20 Markant.  
Abonnement vierjährlich 9,60 Markant.  
Abonnement fünfjährlich 12,00 Markant.  
Abonnement sechsjährlich 14,40 Markant.  
Abonnement siebenjährlich 16,80 Markant.  
Abonnement achtjährlich 19,20 Markant.  
Abonnement neunjährlich 21,60 Markant.  
Abonnement zehnjährlich 24,00 Markant.

Alle schönen Meben, alle Wonenladungen von Flugblättern, alle schreienden Plakate und Verurteilungen auf Friedrich Ludwig Zahn oder Hoffmann von Fallersleben können diese Katastrophen nicht hinwegjagen, wie alle Wohlgerüche Arabiens den Gestank der Stürmung nicht hinwegjagen können.

Darum wird sich am morgigen Sonntag der Entscheidungstag dreien: Welche Fahne soll über Deutschland wehen? Das Reichsbanner Schwarz-rot-gelb oder die Fahne Schwarz-weiß-rot? Die Fahne weht rein über den Siegen von 1870 über dem deutschen Volke. Sie weht über glorieichen Taten, die mit den Namen Scharfraz, Emden, Lannenberg und so unzählig fort verknüpft sind. Sie weht auch jetzt wieder, wo sie verbannt von der jenseitigen Regierung ist, triumphierend über dem gigantischen Oceanflug des D. R. 126 und sie weht immer noch von manchem deutschen Saule in fernen Weltteilen, wo man noch an Deutschlands Wieder- aufstehen glaubt. Soll diese Fahne eines Bismarck, eines Wolke, eines Hindenburg, eines Boddigen und Graf Spee wieder wehen, aber falls das Banner eines Fiedler, Schömann, Schlippen, Hübing und Geering weiter über unserm Vaterlande flattern? Das deutsche Völkchen, deutsche Mädelchen, sollst du morgen entscheiden. Du mügest nicht scheitern! Denn nur diese eine Wahl gibt! Entweder schwarz-rot-gelb oder schwarz-weiß-rot — sonst nichts! Hier ist der Moment, über den du springen mußt. Und es gibt nur eine Wahl, — auf daß wieder Frühling in deutschen Landen werde — Schwarz-weiß-rot! Adolf Lindemann.

### Berlin im Endkampf

Die Wahlkämpfe geht ihren Abschlus entgegen. Die ungeheure Anspannung der Nerven, die diese letzten Stunden dem großen Entscheidungstag mit sich bringen, drückt sich im gesamten öffentlichen Leben, in der Haltung der Parteien und auf der Straße aus. Der Wahlkampf, der sich bisher in der Hauptsache in Verfammlungen und in der Presse, in Rede und Gegendruck, in der Diskussion auf dem Papier abspielte, hat nun auf die Straße getragen und tritt so auch wieder mehr unmittelbarer Bekämpfung, der es früher verbannt war, sich einer lauten Partei-Propaganda zu entziehen. In dieser Erscheinung, Einseitigkeit und mit großen Letzern auf ihren Plakaten fordern Angehörige aller Parteien den Berliner Straßenpassanten zum Besuch der letzten Wahlversammlung auf, verteilen Zettel von dem heiligen Vaterland, bis zum großen Zeitungstempel und überstreuen sich an Zungenzast und sonstigen Aufwand. Eine Partei-Liste hat sich über Berlin ergossen und bedeckt das Straßenpflaster und den Hofplatz. Inzwischen Wähler werden einem in die Hand gedrückt und sollen sich im nächsten Augenblick in den Schrank. Ein ständiger Wind wird nur gewöhnlich darauf geworfen — und schon flattern sie von dem nächsten bahnhofnahen Auto erfährt nach, werden noch in der Luft umher und enden schließlich unter den Wählern.

Eine Unmenge von Papier wird hier bergeweht — ob die Fahne immer dem Aufwand entsprechen? Genuß nicht, — sonst müßte ja die Zahl der Abgeordneten, die über 7000 zählen, alle sich ein Stückchen davon zu teilen. Die Wahlkämpfe sind nun mit Waffel, die Zulassung von Wahlzettel scheint auf die Parteien wie eine Entlohnung gewirkt zu haben. Jetzt geht der Berliner Bürger, wie am dazumal, unter den Klängen der Waffel einher und die ohnehin so überfüllten Wahllokale werden bemerkt, ob neue Wähler zu den alten kommen. Wie ordne ich den Berliner Verkehr in der Wahlzeit? Sauspazier gehen an belebten Plätzen angeordnet und mit geheimem Gerede entwirft sich der Berliner die lebensgefährlichen Gedränge am Wahlmann Platz in den Wälgeln. Berlin bereitet sich auf den Entscheidungstag vor.

### Dr. Feld über die Wahlen

Im Rahmen der letzten großen Verammlung der Wählerpartei vor den Wahlen sprach am Freitag abend Ministerpräsident Dr. Feld. Er sagte u. a.: Die Fragestellung am Wahltag ist klar und eindeutig. Es handelt sich darum, ob neuen Wähler zu den alten kommen. Wie ordne ich den Berliner Verkehr in der Wahlzeit? Sauspazier gehen an belebten Plätzen angeordnet und mit geheimem Gerede entwirft sich der Berliner die lebensgefährlichen Gedränge am Wahlmann Platz in den Wälgeln. Berlin bereitet sich auf den Entscheidungstag vor.

### Dr. Cäener nicht Demokrat

Demokratische Wähler lassen Dr. Cäener zu Dr. Dernburg sagen: „Du bist Demokrat. Durch die Politik Rathenows ist die Verbindung der Reppelnalthe verhindert und der Bau des Amerikanischen am Rhein ist unmöglich.“ Das ist großer Wählerwindel! Dr. Cäener erwidert: „Die „Süddeutsche Zeitung“, zu erklären, daß die angeführten Behauptungen frei erfunden sind. Dr. Cäener hat in seinem Gedächtnis mit Dr. Dernburg vielmehr behauptet, daß er weder der Demokratische Partei angehört, noch der Partei angehört. Jeder Rathenow hat Dr. Cäener mit Dr. Dernburg überhaupt nicht gekannt. Wahr ist aber nach „Südd. Ztg.“, daß der „D. R. 126“ auf seiner Amerika-fahrt die Flagge Schwarz-weiß-rot trug!

### Die Zerschlagung der Demokraten

Von unserer Berliner Schriftleitung. Aus Thüringen wird der „Zeit“ gemeldet: Die Wählung der Organisationen der Demokratischen Partei in Thüringen sind nicht rasche Fortschritte. Die Fälle sind durchaus nicht selten, daß in letzter Zeit ganze Ortsgruppen der Demokratischen Partei mit fliegenden Fahnen zur Deutschen Volkspartei übergegangen sind. Der Austritt der Demokratischen Partei der vor einigen Tagen gemeldet, sich, also nicht vereinigt. Die Wählerführer des Landesverbandes Thüringen der Deutschen Volkspartei öffentlich gestellt, haben sich in anderen Orten, wie

## Köln bleibt besetzt!

### Ein „Erfolg“ der Pariser Besprechungen

Paris, 5. Dezember. Der englische Außenminister hat, Mitteilungen Gerriots nach an die englischen Pressevertreter zu tätigen im Verlauf der Unterredung erklärt, daß das Genfer Protokoll vorläufig noch Gegenstand der eingehenden Prüfung der englischen Regierung bilden müsse. Von der Wichtigung des Protokolls durch Chamberlain könne vorläufig noch nicht die Rede sein. Die Ansicht des „Journal“, daß die Begegnung Gerriots mit Chamberlain ein Ereignis von entscheidender Tragweite für die Entente cordiale sei, dürfte zu weit gehen. Andererseits bedeutet die Besprechung mehr als einen bloßen Meinungs-austausch, da der offizielle Bericht betont, daß ein Entschluß von unterirdischer Seite hingehört habe und die Lage in nahen Osten, besonders mit der diplomatischen Vertretung Frankreichs und Englands in Anzora, zusammen. Außerdem wurde beschlossen, die Beziehung von Köln fortzusetzen, bis der Bericht der internationalen Kontrollkommission über die deutsche Verfassung in Paris vorliegt. Die Engländer werden nach ihrem Abzug durch einen Kontrollauschuss des Bäckers und des Gerriots gegenüber den Hoffnungen der französischen Pressevertreter nicht das englische Wagnis, die Frage genau zu beantworten, ob mit Chamberlain eine vollständige Verständigung erzielt sei. Die Gerriots des französischen Ministerpräsidenten lassen sich dahingegen zurückhalten. Ueber die wichtigsten Fragen wurde ein vollständiges Einverständnis erzielt. Ueber andere Fragen, die ihres schwierigen technischen Charakters wegen nicht erörtern behandelt werden konnten, war es nicht möglich, zu einem völligen Einverständnis zu gelangen, jedoch haben sich in keinem Punkte irgendwelche Missverständnisse ergeben, ohne daß es zu einer Angleichung der beiderseitigen Standpunkte gekommen wäre. Die Pariser Blätter messen dem Besuch Chamberlains große Bedeutung bei. Aus den Kommentaren ist ersichtlich, daß man in Paris der ersten Begegnung zwischen dem britischen Außenminister und Gerriots mit einer gewissen Nervosität entgegenfie. Chamberlain erklärte Gerriots, bei seiner Rückkehr aus Rom seinen neuen Besuch absetzen zu können. Der französische Ministerpräsident wird sich daher während der kurzfristigen Chamberlains lediglich auf seiner Begrüßung auf dem Bahnhof begnügen.

London, 5. Dezember. Der über die Besprechungen zwischen Chamberlain und Gerriots herausgegebene amtliche Bericht wird von der Presse so angesehen, daß die Frage der Räumung Kölns, der französischen Schulden an England und der Ergebnisse in Genf, jedoch haben sich in keinem Punkte irgendwelche Missverständnisse ergeben, ohne daß es zu einer Angleichung der beiderseitigen Standpunkte gekommen wäre. Die Pariser Blätter messen dem Besuch Chamberlains große Bedeutung bei. Aus den Kommentaren ist ersichtlich, daß man in Paris der ersten Begegnung zwischen dem britischen Außenminister und Gerriots mit einer gewissen Nervosität entgegenfie. Chamberlain erklärte Gerriots, bei seiner Rückkehr aus Rom seinen neuen Besuch absetzen zu können. Der französische Ministerpräsident wird sich daher während der kurzfristigen Chamberlains lediglich auf seiner Begrüßung auf dem Bahnhof begnügen.

### Die vorläufige Vereinbarung über die Räumung Kölns

Paris, 5. Dezember. Die Morgenblätter bringen ausführliche Mitteilungen über die gestrige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain. Ueber ein stimmige Zustimmung der heraldische Verlauf des Meinungs-austausches betont. Ueber die Räumung der Kölner Zone berichtet der „Matin“ folgendes: Der englische Außenminister steht auf dem Standpunkt, daß die Militärkontrolle auf einem zufriedenstellenden Ergebnis beruhen müsse, ehe England die Kölner Zone räume. England lie bereit, Frankreich im gegebenen Augenblick den Vorbehalt über die Kontrollaus-schüsse einzuräumen, die entsprechend dem Völkerverbundentwurf im Dezember 1920, den Paul Boncour den englischen Außenminister unterbreitete, zur Überwachung der deutschen Abrüstung gebildet werden sollen. England verpflichtet sich weiterhin, in der Zwischenzeit keinerlei Maßnahmen zu ergreifen, die irgendwelche französische Truppenbewegungen behindern könnten.

### Im Richte der „Cre Nouvelle“

Paris, 5. Dezember. Die „Cre Nouvelle“ folgt dem Ergebnis der Besprechungen kurz dahin zusammen: 1. Frankreich und England bleiben geeint in der Verteidigung ihrer gemeinsamen allgemeinen Interessen. 2. England verzichtet auf die Militärkontrolle auf einem zufriedenstellenden Ergebnis beruhen müsse, ehe England die Kölner Zone räume. England lie bereit, Frankreich im gegebenen Augenblick den Vorbehalt über die Kontrollaus-schüsse einzuräumen, die entsprechend dem Völkerverbundentwurf im Dezember 1920, den Paul Boncour den englischen Außenminister unterbreitete, zur Überwachung der deutschen Abrüstung gebildet werden sollen. England verpflichtet sich weiterhin, in der Zwischenzeit keinerlei Maßnahmen zu ergreifen, die irgendwelche französische Truppenbewegungen behindern könnten.

auf dem Thüringer Walde, die bestehenden demokratischen Organisationen völlig aufgelöst, um sich im einzelnen, jetzt aber vollständig der Deutschen Volkspartei anzuschließen. Einen dreizehn Wählerwindel aber leitete sich die demokratische Presse vor einigen Tagen mit der Behauptung, daß der in Thüringen bestehende Deutsche Bauernbund sich von neuem zur demokratischen Partei bekannt habe. Wahr ist vielmehr, daß die Thüringer Organisation des Deutschen Bauernbundes bei einer Delegationsversammlung einmütig beschlossen hat, zur Deutschen Volkspartei überzutreten, weil ihr die Fähigkeit und innere Einstellung der demokratischen Partei nicht mehr ausreicht.

### Notrufe aus dem Saargebiet

Paris, 5. Dezember. Die Hauptversammlung des Vereins zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen im Saargebiet fand, wie die „Kölnische Volkszeitung“ meldet, an den Führer der deutschen Delegation, Staatssekretär Trendelenburg in Paris, und an den französischen Handelsminister Ranaudi folgenden Telegramm: „Wir schmerzlichen Bedauern stellen die Wirtschaftskreis des Saargebietes fest, daß bei der handelspolitischen Verhandlung zwischen Deutschland und Frankreich die bedrückte Lage des Saargebietes keinerlei Beachtung gefunden hat. Infolge stark gehärdeten Lebensinteressen zwingen wir die einseitigen, die deutsche und französische Delegation mögen mit größter Beschleunigung unter gleichzeitiger Aushebung von uns zu ernennender Sachverständigenberater eine handelspolitische Lösung für das Saargebiet herbeiführen, die unsere Wirtschaft vor sonst schweren Erschütterungen bewahrt.“

### Vertrauensvotum für Mussolini

Rom, 5. Dezember. Der Senat hat mit 206 gegen 54 Stimmen die in unzer- teilbar die Regierung aufgegeben. 36 Senatoren entzogen sich der Abstimmung.

### 4. England hat nicht die Macht, die Besetzungen zu Son- jetz in England abzubringen.

### Die neuebettelte Freundschaft

Paris, 5. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Die Morgenblätter sind voll von ausführlichen Angaben über die gestrige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain. Ueber ein stimmige Zustimmung der heraldische Verlauf des Meinungs-austausches betont. Eine besonders ausführliche und zusammenfassende Darstellung von den zur Erörterung gelangten Fragen gibt Souverain im „Matin“. Die erste Stellungnahme war dem konfessionellen englischen Kabinett und dem französischen Ministerpräsidenten teilweis im Grunde genommen genau so herzlich wie die Begegnung mit Ramsey MacDonald, obwohl Großbritannien seit einem Monat seine politische Richtung geändert hat. Chamberlain hat sich im Verlauf der Unterredung davon Rechenschaft abgeben können, daß die Sicherheitsinteressen von Rhein den Gegenstand unserer größten Sorge bilden. Er ist wieder auf den Platz zurückgekommen, der 1920 in Cannes zur Sprache gebracht wurde. Damals schlug Lord George den Earl Brien unter der Bedingung vor, daß Frankreich seine politische Politik befolge, deren erste Schritte die Genfer Konferenz und die Ausübung mit dem Genies darstelle. Heute bedeutet dieser Satz dagegen, daß Frankreich und Großbritannien sich gegen Gefahren zusammen-schließen, die entwerfen

bereit durch den Bolschewismus oder von Deutschland (1) oder der islamischen Bewegung kommen. Gerriots hat gegen diese Auslegung keinen Einwand erhoben. „Wahrscheinlich die Militärkontrolle in Deutschland noch nicht zu Ende geführt. Der englische Außenminister steht auf dem Standpunkt, daß sie zu einem zufriedenstellenden Ergebnis kommen müssen, bevor England die Kölner Zone räume. England lie bereit, Frankreich im gegebenen Augenblick den Vorbehalt über die Kontrollaus-schüsse einzuräumen, die entsprechend dem Völkerverbundentwurf im Dezember 1920, den Paul Boncour den englischen Außenminister unterbreitete, zur Überwachung der deutschen Abrüstung gebildet werden sollen. England verpflichtet sich weiterhin, in der Zwischenzeit keinerlei Maßnahmen zu ergreifen, die irgendwelche französische Truppenbewegungen behindern könnten. Wir verpflichten uns daher, nichts zu unternehmen, was seine Schwierigkeiten in Neaplen vermehren würde. Die Hauptfrage der britischen Regierung bildet die Aufrechterhaltung des Völkerverbundes nach Anblen. Eine von Neaplen aus unterrichtete islamische Bewegung kann nach Auffassung der britischen Regierung das Fortbestehen des Völkerverbundes sehr gefährden. Chamberlain hat es und für sich keine Neigung, die diplomatischen Beziehungen zu Rußland abzubauen, doch widersteht es sich entschieden der kommunistischen Propaganda und ergibt im voraus Meinungsäußerungen. Am liebsten wird in der Pariser Presse internationalisiert gestellt, daß Gerriots von dem englischen Außenminister seit interessante Zügehandlungen (1) erhalten hat. Die Entente cordiale sei wieder in die Atmosphäre von 1904 zurück- verkehrt worden.

### „Vertiefte“ Freundschaftsbände . . .

Paris, 5. Dezember. Kusten Chamberlain hat vor seiner Abreise nach Rom folgende Ansprache an die Vertreter der alliierten Presse gehalten: „Wir Minister arbeiten nach besten Kräften an der Vertiefung der Freundschaftsbände zwischen Frankreich und England. Unterirdischen Sie nicht die Meinungsäußerungen, die wir hiermit in der Pariser Presse internationalisiert gestellt. Das englische France sollte es als ihre Aufgabe ansehen, uns den Standpunkt Frankreichs verständlich zu machen. Die französische Presse mag ihrerseits den Standpunkt Englands ihren Lesern klar machen. Es können uns hierbei in der Erfüllung unserer Aufgaben eine große Hilfe leisten.“

### Gerriots reist nach London?

Paris, 5. Dezember. Nach einer Radio-Meldung wird Gerriots wahrscheinlich Ende Dezember oder Anfang Januar nach London reisen, um mit Chamberlain über die Räumung des Kölns und die Bildung der internationalen Kontrollkommissionen durch einen Kontrollauschuss des Völkerverbundes zu verhandeln.

### Die heutigen Verhandlungen gegen Paarmann

Genauere, 6. Dezember. (Durch Funkdruck.) Um 1/10 Uhr wird die Sonnenüberdaukung eröffnet. Zwei wird der Geheimrat Schulze und Dr. Brandt an die Wählungen sowie Wegdahlmann Schlagmich bereitstellt. Paarmann besetzt über Schier des „Dannverdien Anzeiger“ in einem Bericht, wogu Verschiedener Wähler stellen, daß die Verren von der Presse auch nur Menschen sein sollen, unterlassen Sinne. Es wird dann die Besprechung der einzelnen Fälle fortgesetzt. Der 18. Fall ist der des 17jährigen Adolf Hornapel auf Düsseldorf, der seit dem 29. November 1928 berrührt wird. Er handelt sich hierbei um einen Fall, bei dem Grans der Räumung um Worte beschränkt wird. Hornapel kann sich auf diesen Fall nicht entziehen, Grans erklärt, daß Hornapel sich nicht aufgeben darf, daß die jungen Leute der Räumung werden und in allen Fällen nur die Räumung be- wahren. Grans erklärt, Paarmann habe ihm diese Erklärung gegeben, daß er die Sünden für Roth, Bogis und Pfeiffer erhalte, die dann verkauft habe. Er habe immer geglaubt, was Paarmann ihm gesagt habe.

Druck und Verlag von Otto „Hefe.“ Leiter der Redaktion: Adolf Lindemann. Verantwortlich für die Politik: Adolf Lindemann; für Inhalt, Druck und Unterlegung: Dr. Carl Schmitt; für Korrekturen, Druck und Vertrieb: Dr. Theodor Schmitt. Die in der Redaktion des „Süddeutschen“ am 12. Dezember 1928. Zeitung: Alfred W. Romm.





# Der zweite Tag des Haarmann-Prozesses

Grunds leugnet weiter. — Behandlung der Einzelfälle.

Donnerstag, 5. Dezember.

Nach am zweiten Verhandlungstage im Haarmann-Prozess hat der Vorsitzende wieder nicht gefüllt. Oberpräsident Hoffe nahm die Sitzung wieder bei.

Auf eine Frage des Oberstaatsanwalts Dr. Wilsa an Haarmann, ob er auch in politischen Dingen als Spindel von Interessenten verwendet worden ist, erwidert Haarmann abweichend, daß er gar nicht wisse, was Wilsa mit und daß er sich um am solche Fragen gekümmert habe.

Der Vorsitzende, Landesgerichtsdirektor Hölzelmann erklärt, wenn die kommunistische Niederdrückung der Öffentlichkeit trotz Ausschusses der Öffentlichkeit alle Verhandlungen wiedergebe und die ganze Öffentlichkeit Haarmann ansehend wolle, so müsse das Gericht vollständig bei seinem Ausschluß der Öffentlichkeit auch die Presse mit ausschließen.

Haarmann erklärt auf eine weitere Frage des Vorsitzenden, daß er die Zeitungen in die Leine geschickt und die Zeitungsstände herum verbracht, später an Grans ergaben habe, die er verkauft. Zum Teil habe Haarmann sie auch selbst verkauft.

### Rummel wird

bei Vernehmung von Grans fortgesetzt.

Haarmann greift in die Feststellungen von Grans ein und bemerkt: „Ich will Grans nicht hineinziehen, aber er muß bei der Wahrheit stehen. Er hat von meinem Geld nicht, er hat mich belogen und betrogen. Wenn Grans leugnet, werde ich noch andere Sachen erzählen.“

Im weiteren Verlaufe des Verhörs erklärt Haarmann, Grans wolle noch mehr und noch etwas mehr einreden. Grans widerspricht Haarmann: „Sie stehen heute vor den höchsten Richter, später vor dem himmlischen.“

Haarmann: „Das weiß ich.“

Vorsitzender: „Erleiden Sie Ihr Geschick, damit Sie ruhig werden können.“

Haarmann: „Man hat mir alles genommen. Ich wollte mit Grans ein Geschäft machen, er hat aber mein Geld bei sich am es durcheinander.“

Grans betreibt noch wie vor, von Haarmanns Geld geht es um, gibt aber an, von ihm indirekt sehr viel Geld gebildet zu haben.

Haarmann behauptet, daß ihm Grans, als er einmal wieder nach Hause zurückkehrte, gleich die Briefkästen mit dem Geld und der Briefkasten des Grans fragte, was er wolle, antwortet dieser, wie üblich, mit Nein.

Eine Frage des Vorsitzenden, ob Grans gemüht habe, Haarmann junge Leute hüten, verneint Grans. Das heißt, daß er bei Haarmann geblieben habe, komme von einem herbeigeholten Grans erklärt, „Schlichter“

Der 7. Dezember mit seiner Einführung rückt von Tag zu Tag näher heran, die Parteien halten ihre letzten großen Wahlverhandlungen ab.

So sprach am Freitagabend in dem bis auf den letzten Platz gefüllten „Reumarktshaus“ in der 14. Versammlung der Sozialdemokratischen Volkspartei Bürgermeister Leopold über „Rechts über Links“. Der Redner teilte zunächst mit, daß er in den 43 Versammlungen, in denen er bisher gesprochen habe, stets höchste Beteiligung und reges Interesse festgestellt habe, so daß die Partei freudig und hoffnungsvoll in die Zukunft des 7. Dezember blicken könne. Alle die Versammlungen, die in den letzten Wochen gerade gegen die Sozialdemokratischen Volkspartei von Seiten der Sozialdemokraten verbreitet worden wären, lassen erkennen, daß man unsere Bewegung mit ihrem tiefen Instinkt als den größten Feind ansieht. Aber unsere politische Kraft kann nur wirksam werden,

wenn wir als große geeinte Partei einsteigen.

Seine Stimme den vielen Parteigruppen, die nur schweigend wirken. Ihre Versprechungen sind Sesselsprüche. Eine Fraktion muß 15 Mitglieder haben, um in die Ausschüsse zu kommen, in denen die Gesetze gemacht werden. Der Abgeordnete einer solchen Fraktion kann wohl seinen Namen im Reichstag halten, die aber ohne jegliche Wirkung bleiben. Nur die großen politischen Parteien können die Interessen ihrer Wähler wirksam vertreten.

Dann begann der Redner in sachlicher, weit aussehender Form die Gegenüber Sozialdemokratie-Deutschnationale Volkspartei den Juden aufeinanderzusetzen. Eigentum ist Diebstahl, daher Kampf gegen den Besitz. Aus dieser Auffassung resultiert auch ihre internationale Einstellung. Wie aber lagen, das Eigentum ist die Grundlage jeder Kultur. Jeder Besitz schafft erst die Kraft für den Einzelnen und für das ganze Volk. Sie bekämpfen nur gewisse Auswüchse des Kapitals, nicht auf dem Wege des Klassenkampfes, sondern auf dem Wege des Gesetzes müssen diese beseitigt werden.

Infolge dieser unüberbrückbaren Gegensätze

schärfer Kampf gegen links.

Als man in England sah, welche verheerende Wirkung die Politik MacDonalds für das englische Reich nach sich gezogen hatte, gegen die Parteien, politischer als wir in Deutschland denkend, die Konsequenzen und Kämpfe gemeinsam, ja teilweise unter Verzicht auf die Stimmen für die Liberalen, für rechts gegen die Labour-Partei. Die scharfe trennende Linie in Deutschland hat streifen nur in der Reichstags- und Deutschnationale Volkspartei gezogen und wird bei dieser Einstellung nicht, wie vielleicht andere Parteien, wanken. Nichts hat dieser Kampf gegen die Sozialdemokratie zu tun mit dem Kampf Arbeiter gegen Arbeitgeber. Ohne den Arbeiter können wir Deutschland nicht wieder aufbauen, wir brauchen ihn, aber er darf nicht sozialdemokratisch sein. Die Sozialdemokratie ist die Partei der Arbeiterkraft, die sie auf falsche Bahnen geleitet hatten, daß ihre Führer und Vertreter nicht Gewerkschaftsführer, sondern meistens Hezzen sind, die nicht auf deutschem Boden geboren wurden.

Heute marschieren

die Demokratie in engster Bräderschaft mit der Sozialdemokratie,

weil sie eigentlich die letztere, in ihrem Kampfe gegen den

Rechts

# „Rechts oder links“

Rechts gegen das Hindernis der Demokratie feindselig einzuhalten müßte. Aber die treibenden Kräfte liegen tiefer, liegen in der Verbindung internationaler gemeinsamer Machenschaften. Der Sozialdemokrat Leopold zeigt nun die politische Demut der Männer, die heute noch am Ruder sitzen, in einer kurzen Entwidlung ihrer Taten seit dem Weltkrieg. Er zeigt, wie die Straße gepflastert wurde, am 9. November 1918 verfahren zu können, daß die Revolution aus der Stimmung des Volkes geboren worden sei! Lenin erlaucht vor sie, denn sonst hätte sich das Volk wie ein Mann gegen den Feind erhoben. Aber es lag ja den Führern nicht das Wohl des Volkes am Herzen, sondern es unter die Vorherrschaft des internationalen Kapitals zu bringen.

Diese Politik der internationalen Einstellung ist auch nach der Revolution fortgesetzt worden. Versailles, London, Damaskus. Wo sind die Befreiungen geblieben, die uns diese Versöhnungspolitik einbringen sollte? Der Redner wies auf Oberösterreich und den Ruhrgebiet hin. Heute mag man Cuno den Vorwurf, daß er die Inflation herbeigeführt habe, daß aber damals der Dollar bereits 20 000 stand und daß ihm die Notwendigkeit eines Wirtsch. Fernes und Steuerung vorausging, wolle man sich nicht erinnern.

Die Sozialdemokratie sind gar nicht in der Lage, uns zu vertreten, sie werden nur weitere Schrecken einflößen müssen. Dies sehen man aus ihrer Einstellung gegenüber dem Widerstand und dem Abhängigen Volk. Sie wollen vornehmlich einreden, statt zu bedenken, daß wir damit von neuem unsere letzten Kräfte gegen die Kriegsgeld und der Verschärfer Vertiefung anerkennen und unsere Bekämpfung des Widerstandes zur Verfügung stellen. Wie anders Herr MacDonald, der in Genf gar nicht daran dachte, die englische Flotte für den Widerstand zu opfern! Deshalb

haben wir genug mit den Erfüllungspolitikern!

Während auf dem politischen Gebiete das nationale Empfinden sich immer mehr durchsetzt, bestehen auf wirtschaftlichem Gebiete noch unklare Begriffe. Kapital und Arbeit sind aufeinander angezogen. Das Kapital ohne die schaffende Arbeit ist ein Nichts, andererseits aber auch würde der Arbeiter hungern, wenn das Kapital sich nicht stiften könne. Die Sozialdemokratie gerät den Besitz, den Reichtum des gesamten Volkes. Die heutige große Not, das fürchterliche Elend ist die Folge der falschen Wirtschaftspolitik der Sozialdemokratie während der verheerenden Hungerjahre. Erhöhung der Löhne, Verkürzung der Arbeitszeit, Verringering der Sozialisierung der Produktion sind die wahren Ursachen der Inflation gewesen. Die Aufgabe räumen mit der sozialistischen Wirtschaftspolitik, vor allem auf dem Gebiete der Verwaltung, auch die soziale Fürsorge wieder aufzubauen. Diese vielen grundlegenden Ansichten trennen uns von der Sozialdemokratie und die Wirtschaftspolitik geben. Am 7. Dezember der Partei die Stimme, die sich schon immer grundrichtig schärft gegen die Sozialdemokratie eingestellt habe, das ist allein die Deutschnationale Volkspartei. Der fast zweistündige Vortrag von Direktor Leopold wurde mit großem Beifall aufgenommen.

Anschließend sprach Fraulein Matthäus. Falls der „Rechts und Links“ und legte den Abgeordneten in bescheiden Worten nahe, nun auch mit der Tat für die Vertreter in der neuen Regierung einzutreten und für eine Besserung dieser Verhältnisse der Armen zu sorgen.

Der Vorsitzende, Landesgerichtsdirektor Hölzelmann

erklärt, „Schlichter“

**Hausfrauen backt nur mit Simmer Backpulver**  
Unübertreffliche Qualität.  
JINNER A-G, KARLSRUHE-GRÜNWINKEL.

**Gehe am Sonntag mit Ausweis zur Wahl, Vergiß nicht den Bleistift und wähle national!**



Sozialdemokratische Verleumdungen

Der Verleger des 'Volksblattes' im überdeutlichen Reichsblatt... Die Verleumdungen des 'Volksblattes' im überdeutlichen Reichsblatt...

Beschimpfung der Reichsfarben?

In einer Verfügung des heftigen Staatsanwalteramts zu... Beschimpfung der Reichsfarben?

Die Ungehelichkeiten Wöbbs

In der gestrigen Sitzung des Untersuchungsausschusses für... Die Ungehelichkeiten Wöbbs

'Enthüllungen' Wirths

Wirth reditivus. Berlin, 6. Dezember. Von unserer Berliner Schriftleitung... 'Enthüllungen' Wirths

der sogenannten Wirtschaftspartei. Als Herr Demeter vor... der sogenannten Wirtschaftspartei.

Schwarz-weiß-rot im streitigen Vormarsch

In der überfüllten, vielfach politisch gefärbten Versammlung... Schwarz-weiß-rot im streitigen Vormarsch

Noch niemals hat König eine so harte beschuldigung... Noch niemals hat König eine so harte beschuldigung

Döffel, 6. Dezember. (Wahlversammlung)

Wahlversammlung der Deutschen Nationalen Volkspartei... Döffel, 6. Dezember. (Wahlversammlung)

Turnen, Spiel und Sport

Die Fußballspiele des Sonntags

Am Sonntag waren nur drei Spiele vorgesehen, von denen... Die Fußballspiele des Sonntags

Sportfreunden und Halle 96

Das Spiel zwischen den beiden alten Gegnern hat... Sportfreunden und Halle 96

wenn auch nicht in derselben Höhe, zu wiederholen. Es darf... wenn auch nicht in derselben Höhe, zu wiederholen.

In Merseburg treffen sich

Im Kampf um die Punkte. In der ersten Serie bekamen die... In Merseburg treffen sich

Hamborn

Am 7. d. M. spielt die 1. Mannschaft des Halleischen... Hamborn

Die 2. Mannschaft des D. R. C. spielt am 11. Uhr... Die 2. Mannschaft des D. R. C.

Deutsch-englischer Bogabend im Sportplatz

Arbeitsruhe! (Kaisers Brust-Caramellen) Deutsch-englischer Bogabend im Sportplatz

Neue schwere Schwimmverletzungen

Der Deutsche Schwimmverband hat wieder eine Reihe von Verletzungen... Neue schwere Schwimmverletzungen

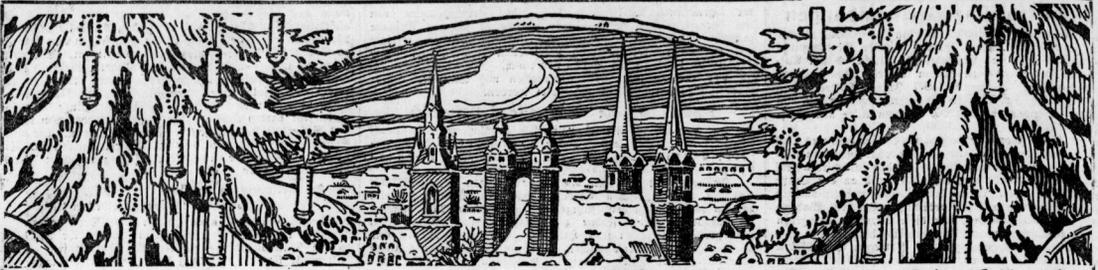
Körpersinn ist unfaßbar und ungeschick

Die roten Äpfel, in ihrer Apotheke 30 Gramm echte Kolaba-Sterne zu kaufen... Körpersinn ist unfaßbar und ungeschick

Kaisers Brust-Caramellen. Gegen Husten Katarrh. Warnung!

Hempelmann & Krause. Wasch- und Wringmaschinen. Wäschemangel. Elektr. Waschmaschine, Elektra.

Schwarz-weiß-rot ist deutschnational. Wählt Liste 2!



## Wegweiser für vorteilhafte Weihnachts-Einkäufe



### Elektromophon

das Musik-Instrument der guten Gesellschaft.

Elektrischer Antrieb, elektrischer Selbstauswechsler, geräuschloser Gang. Reiner voller Klang. — Für alle Stromarten bei geringstem Stromverbrauch verwendbar.

Alleinverkaufsstelle  
Messehaus  
**Albert Manning**  
Gr. Ulrichstrasse 12.

Musikalien • Musikbücher.

Lauten, Gitarren, Mandolinen usw.  
Grammophon-, Parlophon- u. Odeon-Platten.

**Pelze**  
**Oscar Kirsten**  
Leipzig  
Ratsch. Nr. 10  
Verlangen Sie Katalog.

### Herrenhüte

in nur besten Qualitäten.

**Carl Müller,**  
Halle a. S., Poststr. 3.  
Gegründet 1870.

Mod. Waschtolletten, Kiosetts  
Bäder — Klosetts  
Wärmewasser- u. Zentralheizungen.  
**Kocher u. Heizkessel elektrisch**  
Mod. Beleuchtungskörper.  
**Eduard Eder,**  
Spiegelstr. 12.

**Empfehle passende Weihnachts-Geschenke:**  
Werkzeugkasten, Schlittschuhe, Schlitten, Tafel- u. Teilerwagen, Messer, Reibe- u. Brot Schneidemaschinen, sowie praktische Artikel der Haus- u. Küchengerätebranche.  
**Bartels & Beck,**  
Leipzigstr. 22. Inh. Karl Schmidt. Telefon 597.

### Puppen und Spielwaren

preiswert und gut im **Spielwarenhause**  
**Rud. Weibezahl**  
obere Leipzigerstrasse 66.

**Weihnachts-Geschenke**  
für Bedarf und Luxus  
Erstklassige Fabrikate.  
**Louis Böker**  
Leipziger Straße 7.

**Carl Saag**  
Drogerie und Parfümerie  
Rannischstr. 6 — gegr. 1886  
empfiehlt:  
feine Seifen, Parfüms, Kerzen, Christbaumkugeln, alle Artikel zur Wäsche, Bürsten, Besen u. Kommoden.

**Stöcke, Pfeifen, Berns einspitzen, Schirme, Handtaschen, Geldscheintaschen.**  
**Emil Herz,**  
Obere Leipzigerstr. 45.

**Gebr. A. & H. Loesch**  
I. Geschäft: Gr. Ulrichstr. 36. II. Geschäft: Steinweg 30.  
Altbekanntes reelles Spezialgeschäft für  
**Wollwaren, Trikotagen, Herren-Artikel.**

**Pelzmäntel, Pelzjacken, Geh- u. Sportpelze, Kragen, Schals, Mützen**  
in bester Kürschnerarbeit. — Stets reichliche Auswahl.  
**J. KALIGA,**  
Br. Klausstr. 38.  
Herrenhüte — Schlier-, Regatta- und Sportmützen.

**Osterwald-Werke,**  
Fennstr. 5725 Halle a. S., Poststraße 8  
**Spezialgeschäft für Bürobedarf.**  
„Jodel“- und „Eika“-Schreibmaschinen.  
Büromöbel-Ausstellung.  
Desinfektions-Apparate aller Art.

**Fahrräder**  
**TRIUMPH PANTHER PRESTO VIKTORIA OPEL.**  
Reparaturwerkstatt f. alle Fabrikate,  
**Paul Krause**  
Kl. Ulrichstr. 19a.

**Weihnachts-Geschenke**  
von blendendem Wert in reichhaltiger Auswahl zu äußerst billigen Preisen empfiehlt  
**Georg Thiel**  
Uhren u. Goldwaren.  
Mergburgerstr. 164  
3 Minuten vom Radeplatz.

**Pianos • Flügel**  
Qualitäts-Instrumente.  
Mehrjähr. Garantie! — Teilzahlung!  
**GUST. SLAWIK**  
Piano-Magazin  
Große Wallstraße 8.

**S**uchen Sie hier Schlittschuhe schon 10

unsere Ausstellung. Preiswerte Qualitäten.  
**Gebr. Groneberg,**  
Halle (Saale), Geilstr. 61.



der tönstschöne kleine **Ritter-Flügel**  
Wanderröfen in Tonfäße, des Entzückens des Pianisten.  
**Ritter,** Flügel- u. Piano-Fabrik  
Leipzigstr. 73.

### Praktische Weihnachts-Geschenke

Aluminium- und Emaille-Kochgeschirre, elektr. Bügeleisen, Kaffeemühlen, Fleischhacker, Saugheber, Wringmaschinen, Wirtschaftswagen, Rodelschlitten, Schlittschuhe, Laufsäge- und Werkzeugkästen.

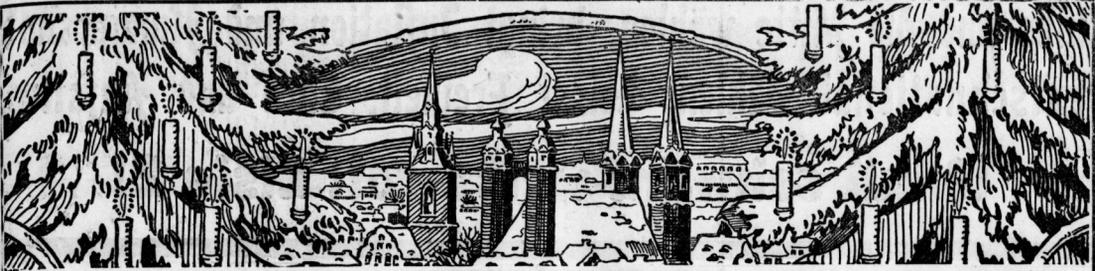
**F. Lindenbahn,**  
Königsstraße 8.

### Brillanten • Perlen

Ohringe, Collier, Ring, Krawatten-Nadel zu verkaufen.  
Seien günstige Gelegenheiten als Weihnachts-Geschenke.

**Otto Ursin, Uhrmacher**  
Sternstraße 61. — Kein Laden. — Telefon 1553.

**Pfaff - Phönix - Naumann** — Erstklassige Qualitäts-Nähmaschinen —  
Auf Wunsch Teilzahlung.  
Herm. Schöning, Große Steinstraße 69. — Telefon 2027. —



# Wegweiser für vorteilhafte Weihnachts-Einkäufe

**Sporthaus Hanns Naumann, Halle a. S., Ulrichstr. 26.** Große

**Einziges Spezial-Geschäft am Platze**  
Geräte und Ausrüstungen in nur erstklassiger, sportgerechter Ausführung für jeden Sportzweig  
**Wintersport — Wandersport — Skier — Rodelschlitzen.**



**Moderne Stand-Uhren und große Haus-Uhren**  
für jede Einrichtung.  
Küchen-Uhren, zuverlässige, solide Wecker-Uhren,  
Damen- und Herren-Taschen-Uhren, Armband-Uhren,  
**Glashütter-Uhren**  
zu äussersten Preisen in grösster Auswahl unter reeller Garantie.

**Gustav Uhlig,**  
Uhrmacher,  
untere Leipziger Straße,  
Gegründet 1878. Fernruf 6389.

**C. Schaefer**  
Optiker  
Grosse Steinstrasse 29 a  
Aparat  
**Weihnachts-Geschenke**  
mit  
**Zeiss-Optik**



**Korbmöbel**  
Die beste Bezugsquelle  
— bleibt doch das —  
**Spezial-Geschäft**  
**Lehmann & Härzer**  
Albrechtstrasse 39.

**Musikapparate • Schallplatten.**  
Günstige Zahlungsbedingungen.  
**Reparaturen.**

**Julius Kegel,** Steinweg 55, 1. Etage, Bernburger Straße 27.



**Gustav Lude**  
Merseburger Straße 6 • Fernruf 1837  
gegründet 1899  
liefert zu Preisen, die der jetzigen Wirtschaftslage entsprechen, in nur guter Qualität:  
**Geschirre jeder Art**  
Sättel • Reitzzeuge • Damenhandtaschen  
Koffer und alle Lederwaren.

**Nickel- u. Messingwaren**  
**Holz- u. Metallwaren**  
**Zinn- u. Kristallwaren**  
**Zinnsoldaten u. Zubehör**  
in reicher, guter Auswahl.  
**Hermann Rühl**  
Poststraße 11, gegenüber d. Kaiserdenkmal.

**Uhren, Gold- u. Silberwaren**  
in reicher Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt  
**G. Schraut, Uhrmacher,**  
Schmeerstr. 4, Halle a. S., Schmeerstr. 4  
Fugelose Trauringe. — Reparaturen billigst.




**Uhren, Gold- u. Silberwaren**  
sowie Trauringe,  
moderne Fassons, kauft man reell und billigst bei  
**Amand Weiß, Kleinschmieden 6.**

**Edelliköre, Rum, Arrac, Weinbrand**  
in grösster Auswahl kaufen Sie am billigsten bei  
**Alfred Roeder,**  
Gr. Ulrichstr. 31, Fernruf 6384.

**Damen- und Besuchstaschen**  
sowie sämtl. Lederwaren  
kauft man am vorteilhaftesten bei  
**Friedr. Pietsch,**  
Steinweg 32.

**Konditorei Zorn**  
für den Weihnachtsstift!

MEINE SPEZIALITÄTEN:  
Makarenen-Elisen-, Nuß- **Lebkuchen** täglich frisch.  
**Dresdener Christstollen**  
— mit feinsten Molkereibutter verbacken —  
**Baumkuchen** mit und ohne Schokolade,  
Pralinen in Geschenkpackungen — Baumbohne  
Nürnberg Lebkuchen.

**Schokolade, Pralinen, Marzipan, Baumkondekt, Lebkuchen, Honigkuchen,** nur feinste Fabrikate, gefüllte Donbonnietzen, Nitrappen,  
**Lebkuchentkörbe**  
in großer Auswahl zu soliden Preisen.  
**Hermann Sünder**  
vorm. A. Wagenknecht,  
Leipziger Straße 61/62, im Laufe der Hall. Zeitung.

**Damen-Handtaschen**  
in nur solider Ausführung  
Aktenmappen, Schulmappen, Brieftaschen  
Zigarrentaschen, Geldscheins- u. Reisetaschen  
empfiehlt  
**Max Fischer, Sattlermeister**  
Mittelstraße 2.

**Weihnachtsgeschenke**  
in **Uhren, Gold- und Silberwaren**  
kaufen Sie in guten Qualitäten zu realen Preisen bei  
**Robert Koch,**  
Uhrmachermeister, Leipziger Straße 44.



**Bruno Reimer, Kronleuchter-Fabrik,**  
Ausstellungs- und Verkaufsstelle  
Geiststrasse 19  
empfiehlt als geeignete **Weihnachtsgeschenke:**  
Klaviertischlampe, Schreibtischlampe,  
Tischlampe,  
Klaviertischlampe mit Seldenschirmen,  
Lampeln für Schlafzimmern,  
Beleuchtungskörper für Wohn- und Herrenzimmer und Salons.  
Eigene Fabrikation. Gedelegene Ausführung. Billige Preise.



**Nähmaschinen auf Teilzahlung Karl Möller, Schmeerstr. 1**  
Telephon 6323

Sinks und die Mitte wählen, bringt Inflation und Hungersnot,  
 Deutschnational wählen, heisst Freiheit, Ehre und Aufstieg.

**Wählt schwarz-weiss-rot: Liste 2!**

**Letzte grosse**

öffentliche Wahlversamm'ung  
 der Deutschnationalen Volkspartei  
 heute abend 8 Uhr

Im Deutschen Gesellschaftshaus, Leipziger Str. 63,  
 Spitzenkandidat für den Landtag

**Kurt Jahnke,**

Vertreter der Arbeitnehmer, und vaterländischen Verbände,  
 Kampfgenosse von Schlageter spricht.

Männer und Frauen aller Parteien sind eingeladen.  
 Eintritt frei. Freie Aussprache.

**Deutschnationale Volkspartei.**

**Bruno Paris**



**Kinderbetten**

aus Holz u. Eisen

Sie kaufen  
**Koffer u. Lederwaren**  
 vorteilhaft

Offenbacher Lederwaren  
 Vertrieb Weissbrunn u. Offenbach/M.

Gr. Ulrichstr.

Eingang 40 Kaulenberg

**Rauch-, Näh- und Teetische**

in großer Auswahl und zu bill. Preisen.  
 Neuheit: Klubsesselascher.

Flurgarderoben, Bücherschränke.

**Romanus Skiplka & Co.,**

Leipziger Straße 16,  
 gegenüber Café Zora.

**! Indischer Märchen-Abend !**

in deutscher Sprache.

Der Sanskritprofessor Tara Chand Roy aus Lahore, Indien, wird am 15. Dezember abends 8h für Erwachsene, und am 16. Dezember nachmittags 5h für Schüler und Schülerinnen in der Laube der Franckeschen Stiftungen indische Märchen, Humoresken und Verse von fesselndem Inhalte und besänftigender Melodie in deutscher Sprache vortragen. Professor Roy ist ein ganz hervorragender Redner und Vortragsgestalter der von dem König deutscher Gelehrten die indische Sprachemeister hat auszuwählen lassen. Diese hochinteressanten Vorträge werden ein seltenes Erlebnis.

Wie es sich der Stadt Halle nicht gleich wieder bieten dürfte. Eintrittskarten sind zum Preise von 2,-, 1,- und 1/2,- für den Vortrag am 16. Dezember für Schüler und Schülerinnen zur Hälfte in der Buchhandlung des Waisenhauses, Franckesplatz 6, erhältlich.

Der Reinertrag kommt den Franckeschen Stiftungen zugute.

**Weihnachts-Stollen**

Lebkuchen, Honigkuchen, Baumkondensate.

Feinste Desserts in Marzipan, Fondant und Schokolade.

**Baumkuchen**

Reiche Auswahl in Feinbäckerei in bekannter Güte.

**Konditorei David**  
 nur Geisstraße und Ecke Alte Promenade.

**Deutsche Volkspartei.**

**Aufruf!**

Alle nationalgesinnten Halleschen Wähler, die infolge körperlicher Gebrechen, Krankheit oder Alter nicht in der Lage sind, das Wahllokal aufzusuchen, werden gebeten, sich telefonisch (8492), durch Karte, Boten usw. zu melden und werden von uns durch Auto zum Wahllokal gebracht.

Ortsverein Halle der Deutschen Volkspartei,  
 Landwehrstraße 31.

**Jede Hausfrau ist entzückt!**

Schönste Geschenke für jede Gelegenheit.

Roskuchen, Königsstollen, Torten, Kranzkuchen, Weihnachtsformen, Bûbings, Cremes, Biskuits, Eis, Süß, Reichrand-Dörren, Bûbels, Zitrus, Baketen, Springkuchen, Bûb, Eigelb u. Garnierkuchen, Spritzbrot und Süßen u. Kuchentorten, Buchstaben, Süßigkeiten, Springkuchen, Pfefferkuchen, Donuts, Marzipan u. Schokolade-Formen, Schokolade, Schneekugeln, Waffelkuchen, Kuchen u. Stollenkuchen, Plätzchen, Weihnachtskuchen, Kuchen, Stollenkuchen, Weihnachtskuchen, usw. Berner die vielbewährten Rezept u. Garnierbücher noch erhältlich.

**Otto Franz, Halle (Saale),** Märkerstraße am Markt.  
 Weitbekanntes, größtes Fachhaus für Back- und Kuchen-Gebärd.

Wir halten der geehrten, einschlägigen Kundschaft von Halle und Umgebung mit, daß wir der Firma

**A. Schütze, Fliesengeschäft u. Bauwaren, Halle a. S.**

die Vorträge unserer Firma in Wandfliesen, Fußbodenplatten und Baugeramik

übertragen haben.

Wir bitten gefl. Anfragen und Aufträge an die Firma Schütze gelangen zu lassen.

**Villeroy & Boch, Keramische Werke, A.-G.,**

Baubauabteilung, Leipzig.



Das ist der demokratische Reichstagskandidat für den Wahlkreis Halle-Merseburg

**Georg Bernhard,**

der kürzlich in Halle die vaterländischen Verbände überredete und noch mit Ohrfeigen um sich warf, als man ihn zur Rede stellte. Es ist derselbe Bernhard, der die deutsch-französische Verständigung sucht und sich in würdevollster Weise den Franzosen anbietet. Es ist derselbe Bernhard, der verlangt, daß General Lubendorff an den Galgen möge.

Deutsche Männer und Frauen, wer noch einen Funken deutsches Ehrgefühl hat, wählt diesen Mann nicht, sondern wählt

**Deutschnational.**

**Pelz**

- eleganten Pelzjacken . . . 65,-
- eleganten Pelzmäntel . . . 150,-
- sealelekt. Jacken . . . 250,-
- sealelekt. Mäntel . . . 300,-
- biberette Mäntel . . . 350,-
- elegante Füchse . . . 50,-

Pelztragen u. Muffe in allen Pelzarten zu konkurrenzfähigen Preisen, da eigene Fabrikation! unverbindlich besichtigen. - Zahlungsvereinfachung!

**Nur Karlstr. 17, Ph. Most,** Fab. wares.  
 Ecke Sophienstraße.

Bitte bitten unsere verehrten Leser, alle Einkäufe nur bei den Anzeigenden der „Halleischen Zeitung“ vorzunehmen zu wollen.

# Schwarz-weiß-rote Fahnen heraus!

WAGGON- UND MASCHINENBAU  
AKTIENGESELLSCHAFT GÖRLITZ  
ABTEILUNG LANDSBERG A.W.  
FRÜHER

## PAUCKSCH

Spezialfabrik  
für komplette Einrichtungen von

### Spiritus-Brennereien Rektifikations-Anlagen

Über 3000 Anlagen in allen Spiritus erzeugenden Ländern  
der Erde geliefert

Maisch-Destillier-Apparate auch für Spiritus von 93 u. 94 Gew. %

### Kartoffeltrocknungsanlagen

#### Ständiges Lager

Dampfmaschinen, Dampfkessel, Brunnenmaschinen, Hochleistungs-  
walzentrockner aller Größen / Lupinennettbitterer / Dieselmotoren

## Neuzeitlich eingerichtet

Elektrische u. autogene Schweißerei / Kessel- u. Kupfer-  
schmiede / Gelb- u. Eisengießerei / Maschinenbauanstalt

## Deutsche Volkspartei.

Unsere letzte öffentliche Wahlversammlung findet  
heute abend 8 Uhr im Spiegelsaal des Wintergartens

statt. Es spricht:

Unser Spitzenkandidat **Dr. Cremer, Berlin**, über:

### Nicht links, nicht rechts, sondern geradeaus!

Die **Kallose Bergkapelle** hat sich in liebenswürdiger Weise für diesen  
Abend für ein vaterländisches Konzert zur Verfügung gestellt.

Eintritt frei!

Eintritt frei!

Ortsverein Halle der Deutschen Volkspartei.

## Günstiges Angebot.

Erstl. Verzechnung  
8 PS. wegen Rufgabe lot-  
terwählig, 1 Satz Schm.  
echt, Speisezimmer mit  
Staubdr. 600 W., 1 eleg.  
modernes Wohnzimmer,  
Schrank 230 breit, 400 W.,  
1 eleg. Herrenzimmer mit  
Stuhlsitz und 2 Stühle  
6,50 Wert. Mit mehr-  
fachem Kaufgelegenheit.

**Genfsh. Wagnenburg**  
Große Mühlstraße 1,  
II. Stod.

Babykorb bis 1 Jahr  
ausreichend billig zu  
verkaufen. Kurze Kren-  
straße 5 II. 5X. Klingel.

## Wählt richtig!

Stimmzettel-Entwurf für Reichstag

1.		1.	<input type="radio"/>
2.		2.	<input type="radio"/>
3.		3.	<input type="radio"/>
4.		4.	<input type="radio"/>
5.	Deutsche Volkspartei Dr. Cremer - Kudoke - Brenner	5.	<input checked="" type="radio"/>
6.		6.	<input type="radio"/>
7.		7.	<input type="radio"/>
8.		8.	<input type="radio"/>
9.		9.	<input type="radio"/>
10.		10.	<input type="radio"/>
11.		11.	<input type="radio"/>
12.		12.	<input type="radio"/>

Für den Reichstag benutze den **weißen** Stimmzettel.  
Für den Landtag benutze den **roten** Stimmzettel.

**Nimm den Bleistift und mache ein Kreuz in den  
Kreis Nr. 5 der Deutschen Volkspartei.**

**Dann hast Du richtig gewählt.**

Beide Stimmzettel stecke in den Briefumschlag, welcher Dir vom  
Wahlvorsteher mit den Stimmzetteln überreicht wird.

## Achtung! Frontsoldaten! Lesie freche demokratische Wahlpläne!

Am der ganz überflüssigen Nr. 4 der Mitteldeutschen Frauen-  
Wahlleitung verbreitet die Demokratische Partei die Schwindel-  
schreibung, daß die Spitzenkandidaten der Deutschen Volkspartei  
keine Frontsoldaten gewesen seien.

Unser Spitzenkandidat für den Reichstag Dr. Cremer ist  
bereits im Herbst 1914 im Frankreich schwer verwundet worden.  
Unser Spitzenkandidat für den Provinzialparlament hat sich keine  
schweren Verletzungen im Weltkrieg in Russland geholt.

Mit solchen Schwindelgeschichten versucht die internationale  
Demokratische Partei Böller zu zünden.

**Echt demokratisch!**

**Keine Stimme dieser Liste Nr. 7.**

Wählt die Deutsche Volkspartei - Liste 5  
Dr. Cremer - Kudoke, Reichstag  
Provinzialparlament - Dr. Neumann, Provinzialparlament.

## Schulaufnahme.

Bewerbungen für Neuaufnahmen an Eltern  
1925 an den hiesigen höheren Schulen und an den  
Mittelschulen müssen bei der bez. Schule spätestens  
erfolgen. Melddatum: 12. Dezember 1924.

Salle, den 4. Dezember 1924.  
Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Als Wahlvorsteher für den 56. Wahlbezirk  
Halle des Herrn Johannes Eburn der Lehrer  
Dere Eilich, Lehrer, Weingärten 21, und als  
Stellvert. Wahlvorsteher für den 71. Bezirk  
Halle des Herrn Friedrich Nibel der Kaufmann  
Dere Cito Jänitz, Weingärten 13, er-  
nannt worden.

Salle, den 5. Dezember 1924.  
Der Magistrat.

## Jagdwagen,

6-Sitzer, elegant neu zu verkaufen.  
Schoone, Wagenbau, Lindenstraße 49.

## Hausbacköfen

Alle Größen preiswert.  
Unbedingt zuverlässig.  
**Baackschüssel,  
Mölden u. sonst.  
Baackgeräthe.**



## Otto Franz, Halle (Saale).

Milkenstraße, am Markt  
Das neue **Smoking-Anzug  
getr. Wintermantel**,  
mittlere Größe, gebr.  
**Rinderwagen** zu verk.  
Erstpreis 200,-, 2. H. 150,-.  
**Püschgarnitur**  
u. Personal-Reinigungs-  
apparat zu verkaufen.  
Hofstr. 4 III r.

## Neues Motorrad

mit all. Schritten 3 1/2 PS.  
weit unter Preis abzu-  
geben. Spitzstr. 4 v. r.

## Zwei schöne junge Ersthäbne

(Schwarz) verkauft zur  
Jagd. Tornstedt Nr. 1.

## Harmonium,

4 Spiele, 16 Register mit  
eingebaut. Spielapparat  
auch vom Baieri 10101  
teilbar, verkauft

## Gust. Slawik, Große Wallstraße 8.

1824 er. ital.  
Silber,  
Kronebüchse  
Liefer. Gefäßhohl in  
Wergauheim 147 -  
Katalon 1er.

## Erstklassiges Piano

preiswert zu verkaufen.  
Offert. unter Z. 6148 an  
die Geschäfts- d. Zeitung.

## Wir bitten unsere Leser ergeben, alle Einfälle u. wünsch. Vorschläge nur bei den Direktoren der „Halleischen Zeitung“ vorzunehmen zu wollen.

## Gebr. rex.-Simplex, Limousine

17, beziehungsweise 10/30 PS., mit  
elektr. Licht, billig zu verkaufen.

## Mitteldeutsche Automobil-Bes.

m. b. H. (J. Kraushaar)  
Marienstr. 24. Fernruf 4329.

## 1-1 1/2 to Stoewer- Schnell-Lastwagen

vollständig fabriknou, 10/25 PS.,  
mit elektr. Licht und Anlasser,  
luftbereit, preiswert verkäuflich.

## Mitteldeutsche Automobil-Bes.

m. b. H. (J. Kraushaar)  
Marienstr. 24. Fernruf 4329.

## Mah-Jongg

(chinesisches Domino).

Am Dienstag, den 9. Dezember,  
abends 8 Uhr findet in den Partieräumen  
der Neumarktschützengesellschaft ein

## Mah-Jongg-Spielabend

mit Vortrag und Erklärung  
dieses hochinteressanten Spiels statt, wozu  
Freunde des Spiels hierzu höchlich ein-  
geladen sind.

## C. F. Ritter,

Leipziger Straße 90.

## Besonders günstige Gelegenheit!

Vorverkaufshalter äußerst billig abzugeben:

edelgarnes gr. Speise- u. Herrenzimmer,  
ein kleineres Herrenzimmer,  
Staubsauger, Teppiche, eleg. Beleuchtung,  
verschiedene Cellemöbel, Eintr. Her. usw.

**Richard-Wagner-Straße 54 part.**  
Besichtigung auch Sonntags.

## Pallabona-Puder

reinigt und entfettet das Haar  
auf trockenem Wege, macht  
es locker und leicht zu frisieren,  
verleiht feinen Duft. Zu haben  
in Friseurgeschäften, Parfüme-  
rien, Drogerien und Apotheken.

## Handstühle

für  
Herren, Damen u. Kinder  
gestrickt - in Trikot  
Leder.  
Viele Neuheiten.  
**H. Schnee Nachf.**  
Halle a. S., Gr. Steinsr. 84





**Theater am Riebeckplatz.**

**Die grosse Revue**  
**Die Welt im Spiegel**

**150 Mitwirkende.**

Grosse Ausstattungs-Revue  
in 25 Bildern  
von A. Müller-Förster.

Beginn: Werktags punkt 8 Uhr,  
Sonn- und Feiertags 4 und 8 Uhr.  
Vorverkauf täglich ununterbrochen an  
der Theatorkasse.

Kassenöffnung 2 Stunden vor Beginn.

**Große Ulrichstraße 51.**

**Alexander Dumas'**  
weltberühmtes Werk:

**Die 3 Musketiere**

12 Akte — 2 Episoden

**Aus galanter Zeit!**

Die beiden gewaltigen Schluß-Episoden  
bilden die Krönung dieses hervorragenden  
Werkes.

Anfang Werktags 5 Uhr — Sonntags  
8 Uhr.

# Teppich- u. Gardinen- // Ausstellung //

Es ist uns nicht möglich, unsere äußerst reichhaltige Auswahl  
in Teppichen, Gardinen usw. in den Schaufenstern zu zeigen.  
Um einen Überblick zu gewähren, veranstalten wir am

## Sonntag, den 7. Dezember

eine Ausstellung und halten zu diesem Zweck die Ladentüren  
ab 3 Uhr nachmittags geöffnet. / Wir bitten um Besichtigung.

# Weddy-Pönicke & Steckner A.-G.

Leipziger Str. 6 Leinen- und Wäschehaus Fernruf 6292

Besichtigen Sie die riesengroße

# Weihnachts-Ausstellung

am Sonntag, den 7. Dezember  
im  
Teppichhaus  
**Arnold & Troitzsch**  
Große Ulrichstraße 1 (Am Kleinschmieden).

**Ich schenke  
zu Weihnachten**

**1** 

oder **Spazierstock**  
**Schirm - Heinzl,**  
Leipziger Straße 98/99,  
Steinweg 19a.

Für das

# Weihnachtsfest

empfehle in sehr reicher Auswahl

## Sealplüsch-Mäntel

in den bekannten, erstklassig guten Qualitäten.

Krimmer-Mäntel, Velour de laine-Mäntel, Tuch-Mäntel, Flausch-Mäntel.

## Plüsch- u. Krimmer-Jacketts

Kostüme, Kostümröcke, Kleider, Blusen, Jumps.

## Kleider-, Seiden- und Gesellschaftsstoffe Sammet

die große Mode in allen Farben vorrätig.

— Unterröcke, Tücher, Ballschals. —

**Extra billig gestellte Weihnachts-Preise.**

Modewarenhaus  
**Theodor Rühlemann,**  
Halle (Saale), Leipziger Straße 97.

# OPEL 4 P. S.

Das populäre Volksautomobil

komplett in fahrfertiger Ausrüstung M. 3900 ab Fabrik  
mit Ballonreifen und Federschutzgamaschen  
M. 4165 ab Fabrik

sofort lieferbar. Einige Vertreterbezirke noch frei.

## Otto Kühn, Halle (Saale)



Die Otto Kühn Werke in Halle Saale.

Über das  
**Deutsch. Bek. Ver.**  
am Banke Kreis  
Waltorbau seit 18  
tunil R. Maser  
Stellan VII. Dr.  
Interesse. 11. Nördl.

**Vernickelt  
Erneuern**  
von Metallgegenständen  
jeder Art führt aus  
Ferd. Haabengüter  
Metallwarenfabrik  
Barlörsterstr. 7, Fernruf

Günstiger, eleganter  
**Schlitten**  
mit gebrauchten  
neue, Geb. u. M. 80  
n. d. Weihnachtsfest

**Massage**  
empfehlen sich in  
außer dem Saale  
Franz Hilschmann  
früher, gewählter Be-  
gehülfe und Stühle  
Saale (Saale)  
Halle - Saale  
Telephon 600.

**Harnröhren-**  
Blasenleiden, Ausfluß usw.  
**„Coba verstärkt“**  
seit Jahren bestens bewährt, und ausprobiert  
hergestellt nach D. Reichs-Patent  
in Halle (Saale) bei H. Waltgott Nacht.  
Gr. Ulrichstr. Versand diskret, auch n. anwärts.

**Bilz  
Sanatorium  
Dresden-  
Radebeul.**  
Erfolgr. Winterkure - Prop. frei!

**Kennst du das Land, wo die Zitronen blüh'n?**

## Der grossartige Italienfilm von den Alpen bis Neapel (mit Vortrag)

schafft den Zuschauern die Möglichkeit, in 1 1/4 Stunden Italien, Land, Leute und Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen.

**Mittwoch, den 10. Dezember, abends 8 Uhr im Thalia-Saal.**  
Karten 3, 2, 1 M. bei Heinrich Hothan. — Nachmittags 3 Uhr Schülervorstellung, Einheitspreis 50 Pf.

**Sie brauchen Butter**  
nicht von auswärts zu beziehen, wenn  
sie billig ist, tauzt die nichts und so  
gut, dann ist sie meist saurer als  
die gute

# Casino-Butter



# "Z." Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen Halle-Saale

## Kleinmotoren

Einige kleine Universalmotoren für Gleich- und Wechselstrom bringt die Firma Dipl.-Ing. Konrad R. Ritter, G. m. b. H., Leipzig-Großhildfeld, auf den Markt. Die Konstruktion dieser Motoren stützt sich auf die Tatsache, daß Kleinmotoren nicht mehr den Charakter eines Spielzeugs haben, sondern vielseitige Anwendung finden. Demgemäß sind die Motoren so ausgeführt, daß sie auch in praktischen Betriebe voll und ganz ihre Bestimmung tun.

Trotz der geringen Abmessungen hat die Firma großen Wert auf reibliche Präzisionsarbeit bei jedem einzelnen Teile gefertigt und infolge Verwendung von nur bestem Material bei aller Ausnutzung desselben einen außerordentlich hohen Wirkungsgrad bei hohen Antriebsmomenten, Regenleistung und Anker beisehen aus vorzüglichem schwedischen Dynamitblech, die Windungen aus Kupferdraht mit bester Isolierung. Sie sind so reichlich bemessen, daß selbst bei starken Überlastungen keinerlei schädliche Erwärmungen auftreten und die Maschinen auch mit etwas höheren Spannungen als den normierten betrieben werden können. Die Lagerung der Ankerwellen besteht aus Messingbuchsen, die Schmierung aus Fett oder Glycerinöl mit Lavillontem Fett. Die Rollenrollen sind aus hochpoliertem Messing mit Nietenarmen aus Stahl ausgeführt. Zur Herstellung der Ankerwicklungen benutzt die Firma ihre eigenen, in allen Ländern patentierten Ankerwickelmaschinen, die eine große Leberleistung über alle von Hand gewickelten Anker genähert. Die Leistung der Motoren, die mit Gleich- und Wechselstrom betrieben werden können, beträgt ca. 1/2 bis 1/2 P.S., bei Gewicht 800 bis 1800 Gramm. Die Motoren erhalten Sonderfertigte Gehäuse, die auf kleine schwarze Lack aufgetragen sind, silberne, bronzefarbene und edel. Für kleinere Leuchtmaschinen wird ein kleines Modell eingebaut. Die wesentliche Drehrichtung bedingt, so tritt an die Stelle des Kupferblechs eine Schaltung für Umkehr der Drehrichtung. Die Leistung der Motore beträgt 4000 bis 8000 in der Minute. Um nur eine wirklich einwandfreie Ware zu liefern, werden sämtliche Motore während eines mindest einjährigen Dauerlaufs bei voller Belastung einer genauen Prüfung unterzogen.

Ueber die theoretischen Grundlagen und den heutigen Stand der Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung auf diesem Gebiet wird ein kurzer Vortragsabend, der mit der Halbhörung verbundenen Vorlesungen im mikroskopischen Gefügebild und die Mühlbildung des Ausgangsgutes durch geeignete Glühung, die Retrififikation, werden erläutert. Die Gesetzmäßigkeiten und Ursachen des Mechanismus der Sauerstoffarmung und der Verfestigung sind in den hierbei eintretenden feinkörnigen Veränderungen des Raumgitteraufbaus der Metallkristalle zu suchen. Die älteren Theorien der Kaltverformung und Kaltärtung tragen in dieser Hinsicht rein hypothetischen Charakter. Neuere röntgenpetroskopische Untersuchungen haben einen tiefen Einblick in diese Zusammenhänge gebracht, und auf Grund dieser neuen Erkenntnisse sind erweiterte und ergänzte Vorstellungen und Theorien entwickelt worden, die mit den bisher bekannten Tatsachen in guter Uebereinstimmung stehen. Diese gehalten auch eine Deutung der bei der Retrififikation beobachteten Erscheinungen, die für manche praktische Zwecke von der allergrößten Bedeutung sind.

## Ueber den Sauerstoff im Eisen

(Auszug aus dem Vortrage von Prof. Dr.-Ing. P. Oberholzer.) Der Vortragsabend behandelte eine Frage, die seit Erfindung der Verfahren zur Erzeugung von Flüssigkeiten deshalb im Vordergrund des Interesses steht, weil der im Eisen in gebundener Form vorhandene Sauerstoff die Eigenschaften des Eisens stark zu beeinflussen vermag. Er zeigt zunächst, wie durch den Mangel geeigneter Verfahren zur Entfernung des Sauerstoffs die wissenschaftliche Kenntnis der in Frage kommenden Vorgänge noch verhältnismäßig geringfügig ist, obwohl von dieser Erkenntnis auf diesem Gebiete wahrheitsgemäß für die

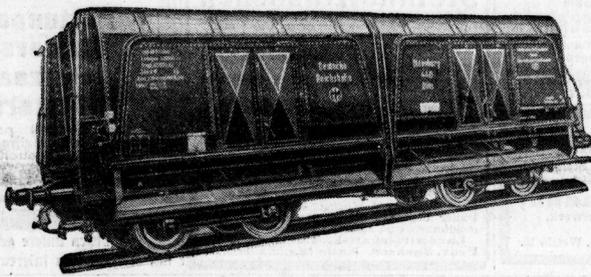
Stahlerzeugung viel Fortschritte zu erwarten sind. Er schildert dann seine gebräuchlichen Arbeiten, die hauptsächlich den Ausbau der verschiedenen Verfahren zur Entfernung des Sauerstoffs zum Inhalt haben. Es sind von ihm drei Verfahren genau geprüft und ausgebaut worden, von denen eines begrenzt, das zweite in allen Fällen zur Erfassung des Gesamtsauerstoffs und das dritte in vielen Fällen zur Erfassung des Gesamt-Sauerstoffs mit gleichzeitiger Erfassung der Teilgasanteile geeignet ist. Schließlich bringt der Vortragsabend reichliche Angaben, aus denen die Bedeutung des Sauerstoffs für die Qualitätsfrage deutlich hervorgeht.

## Bessere Beschäftigung in der westdeutschen Metallindustrie

Die im Oktober gemeldete leichte Besehung des Geschäftes hat in den letzten vier Wochen angehalten und sich teilweise noch verstärkt. Als gut ist die Gesamtlage freilich noch immer nicht anzusehen, da Kapitalnot, schleppender Zahlungseingang usw. andauern. In den einzelnen Gruppen ist das Bild verschiedenes. Die Maschinenindustrie und die Kleinzeugindustrie haben eine Besserung zu verzeichnen. Mäßig oder schlecht ist das Geschäft noch immer in der Edelstahl-, Wagon-, Schrauben-, Metallschmiede- und Feinmetallindustrie. Die Stahl- und Wagonindustrie empfindet die kürzlich eingetretene Rohnerhöhung und das Anziehen der Eisenpreise außerordentlich drückend. Bedenklich werden von ihr nicht erzieht. Die Wagonindustrie hat die ersten Aufträge in Ausbussen hereinbekommen, doch lassen sich über die Entwicklung und die Aussichten dieses Geschäftes heute noch keine Angaben machen.

## Ein neuer Erfolg deutscher Technik. Schnellladewagen.

Die Firma Sinto-Gosmann-Laufhammer hat einen neuen Eisenbahnwagen konstruiert, der fähig ist in 20 Minuten eine Ladung von 50 Tonnen Kohle zu entladen. Er macht die bisher holländischen „Greiter“ und Entladekranne überflüssig und ermöglicht dadurch an Stellen, wo es zu entladen, an denen früher keine technische Anlagen bestanden.



## Verfahren und Retrifizieren

Theoretische Betrachtungen zur Kaltverfestigung des Metalle. (Auszug aus dem Vortrage von Prof. Dr. Dr. K. Köster.) Unter den in der Technik gebräuchlichen Verfahren zur mechanischen Weiterverarbeitung der Metalle nehmen diejenigen eine besondere Stellung ein, die ohne Erwärmung des Metallstückes, bei Raumtemperatur, ausgeführt werden. Ein kennzeichnendes Merkmal dieser Kaltverformung sind die dabei eintretenden starken Veränderungen im Metall, besonders bei Veränderungen der mechanischen Eigenschaften; das ursprüngliche weiche und dehnbare Metall wird hart und spröde. Durch geeignete Wärmebehandlung können diese Veränderungen im Metallstücke wieder aufgehoben werden.

**Allgemeine Gas-Akt.-Gesellschaft**  
 Telefon 5341 u. 5654 Stadtgeschäft Halle Gr. Ulrichstr. 54  
 Elektrische und Gasanlagen für Licht und Kraft  
 Be- und Entwässerungsanlagen  
 Zentralheizungsanlagen aller Systeme  
 Gesundheitstechnische Anlagen  
 General-Vertretung der „Varta“, Abteilung der Akkumulatorenfabrik A.-G.  
 Lager, Ladestation und Reparaturwerkstätte für Akkumulatoren und Starterbatterien  
 Reichhaltige Ausstellungsräume und Lager von Beleuchtungskörpern und allen Gebrauchsgegenständen

**Schwämme und Leder**  
 für  
 Auto und Wagen  
 in großer Auswahl  
 billigst  
 Max Fischer,  
 Mittelstr. 2.  
 Metallbetten,  
 Stahlmatrassen, Kinderbetten  
 direkt an Fabrik, K. 256 (Tel. 1100)  
 Kissenfabrik Kohl (Thür.)  
 Torfstreu u. Mull  
 liefert prompt  
 Jakob Blocher,  
 Halle a. S. Tel. 598\*

**Becker & Lasch**  
 Fabrik für Rohrbearbeitung und Rohrleitungsbau  
 Grünstr. 28 Halle-Saale Telefon 1124 und 4553  
**Zentralheizungen**  
 aller Systeme  
 Gas-, Wasser- u. Kanalisations-Anlagen  
 Reparaturen und Schweißarbeiten  
 Kostenloser Ingenieurbesuch

**FELDBAHNEN**  
 liefern preiswert per Kaut und Miets  
 WIENRICH & Co., HALLE-S.

**Kupferkessel**  
 in Qualität in jeder Größe ab Lager sofort lieferbar.  
 Kupfer-, Rohr-, Heizungs- und Verzinnarbeiten werden prompt und preiswert ausgeführt.  
**Ernst Nilius**  
 Kupferwarenfabrik und Rohrleitungsbau  
 Delitzscher Straße 78.

**Sachsse & Co., Halle a. d. S.**  
 Erste und älteste Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen am Platze.  
 Fernsprecher Nr. 6408 Gegründet 1876 Telegr.-Adr.: Wärmequelle  
**Dampf- und Warmwasserheizungen**  
 Heizungen für Kleinwohnungen  
 Arbeiter-Wohlfahrts-einrichtungen  
 Rohrleitungsbau  
 Schweißarbeiten  
 Trockenanlagen für alle Zwecke  
 Ingenieurbüro: Bouthen (O.-Sehl.)

**Alle Drucksachen für die Industrie**  
 liefert in vornehmer Ausstattung preiswert  
**Otto Thiele,** Buch- u. Kunstdruckerei  
 Halle a. S., Leipzigerstr. 61/62.

ae hten  
 och  
 nzel,  
 99,  
 leber den  
 ch. Bek. W  
 ande Beu  
 dem all  
 H  
 in V. B  
 ir. 11. W  
 nicken  
 neuern  
 zeltung  
 der Art  
 Haabeng  
 allwar  
 erse  
 erse, ele  
 mmer  
 Schlitten  
 rachtl. 10  
 Ch. u. K.  
 ch. B  
 Telephon 501.  
 um  
 Ben-  
 beul.  
 Prupp frai  
 Buttee  
 ziehen; wert  
 ts. und  
 uat  
 utter

# B. B. & Co.



## In eigener Sache!

Von interessierter Seite ist an vielen Stellen die Unwahrheit verbreitet worden, daß im Café Zorn, Halle (Saale) ein von uns gelieferter Kälteautomat explodiert sei. Gegen die Verbreiter dieses unwarhen Gerüchtes werden wir strafrechtlich vorgehen. — Tatsache ist, daß die von uns erstellte Kühlanlage im Café Zorn von Anfang an in betriebssicherster Weise zur vollsten Zufriedenheit des Besitzers arbeitet, daß jedoch vor Installation unserer Anlage, ein Kältekompressor Konkurrenzfabrikates explodiert ist. Die Richtigkeit des Vorstehenden können Interessenten telefonisch beim Kaffeehaus Zorn erfahren.

# Brown, Boveri & Cie., A.-G., Leipzig

Fernsprechsammelnummer 72 701

Poststraße 7

Fernsprechsammelnummer 72 701

**Sämtliche Maschinen**  
für Ziegeleien, Dachsteinfabriken, Schamottefabriken, Tonrohrfabriken, Tonplattenfabriken, Kunststeinfabriken, sowie  
**Zerkleinerungs-Maschinen**  
für alle Materialien liefert auf Grund mehr als vierzigjähriger Erfahrungen  
**Th. Groke A.-G., Mersburg.**

**= Bau-Bruchsteine =**  
alle Sorten liefert ab Steinbruch  
Lößbühn und Gimsitz  
**Bruno Hoffmann,**  
Pflasterstein- und Schotterwerk,  
Lößbühn,  
Telephon Nauendorf 571, 573 u. Wettin 93.

**Union-Steinholzfußböden**  
sind der ideale Fußboden für Wohn-, Fabrik- und Lagerräume, Getreidespeicher, Läden usw., weil angenehm begehbar, feuerfest, feuerresistent, nicht staubend, schwammig, wasserundurchlässig. Lieferung und Verlegung erfolgt durch die einzige Fabrik am Platze  
**Steinholzfabrik Union G. m. b. H., Halle (S.).**  
Fernruf 5103. Verlingerer Schlosserstraße.  
Garantie für Qualitätarbeit.

**Landwirte, lernt Buchführung!**  
Lehrgänge von 6 Wochen, 3 und 5 Monaten Dauer beginnen am 15. Januar 1933. Anmeldungen sind zu richten an die Landwirtschaftskammer für die Prov. Sachsen, Halle (S.), Kaiserstr. 7.

**Betonkies Bettungskies Mauersand Putzsand Pflastersand**  
liefert äußerst preiswert ab  
Kleewerk Leipzig, Chaussee, Nähe Leuchtturm  
**Friedrich Reckmann.**

Wir bitten unsere geehrten Leser, nur bei unseren Interenten einzukaufen.

**Elektrische Ständerwerke**  
Beluchtungskörper, Leuchten, Platten etc.  
**Franz Berger**  
An der Unterstadt 14.  
**Ein kleines Wunder**  
Die Schreibmaschine für M. 30,- mit 1 Jahr Garantie  
Keta Spielzeug, sondern eine Exakt und sauber arbeitende Maschine mit Normal- Walzenlänge (Neuestes Modell) — Lieferung per Nachnahme, bei Vorauszahlung 30,- Skonto. Porto — 30. Schriftprobe und Prospekt nur gegen Einsendung von M. — 50. Vertreibsstellen werden vorerbet.  
F. Danziger, Berlin NW 217, Turmhofstr. 12  
Postfachkonto: Berlin 78009

# MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

<b>Abfuhr-Institute</b> Emil Basso, Kellnerstr. 1-8	<b>Bilder Einrahmungen</b> F. Adam, Gr. Klausstr. 2	<b>Eisenbahn-Baugeschäfte</b> Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5769 u. 5060.	<b>Fenster- u. Türenfabrik</b> H. Hoffmann, Dessauer Str. 2, n.	<b>Isolierungen i. Wärme- und Kälteschutz</b> <b>Bohle &amp; Cie.</b> Neue Promenade 4 Fernruf 9090. Bruno Brenneke, Halle a. S. Kaiser & Co. Steinweg 41.	<b>Kupfer</b> Bleche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königstr. 64. Tel. 5593	<b>Pinzel</b> Bleiche Lack- und Farben-f.a.H. Max Streiter, Tel. 4806	<b>Spedition</b> G. Vester, A.-G., Bahnh. Mühlenterran, Lagerung Zillmann & Lorenz, uml. Speckbeure, Lagerhaus m. Gleisanschluss. <b>Telephon u. Telegr. Baubüro</b> P. Ursin, Marienstr. 5, Tel. 5785	
<b>Aluminium</b> Bleche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königstr. 64. Tel. 5593	<b>Blitzableiter u. elektr. Anlagen</b> P. Ursin, Marienstr. 5, Tel. 5785	<b>Eisenbahn-Baunehmen</b> Wiernick & Co. G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6978	<b>Fellen-Hauer</b> Wilhelm Böhm, Ammonder Feldebahnen	<b>Kartonagen-Fabrik</b> E. Schmel, Dessauerstr. 6	<b>Leime aller Art</b> H. Lück u. Farben-G. m. b. H.	<b>Rechenmaschinen</b> Friedrich Müller, Leipziger Str. 39	<b>Reparaturen durch Elektro-Schweißerei</b> Kaiser & Co. Steinweg 41	<b>Torfstreu u. Müll</b> J. Blocher Halle a. S. Magdeburger Straße 5
<b>Auktionsatoren, beidseitige und öffentlich angestellte</b> <b>Max A. Knoche</b> Kraussstraße 27, Tel. 2073	<b>Bohrerwachs, Lederleitt, Schuhreine</b> „Perladin“ Graff, Barfüßerstr.	<b>Eisenbahn-Bedarf</b> Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5769 u. 5060.	<b>Feldbahnen</b> Wiernick & Co. G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6978	<b>Klempnerei und Installation</b> H. Berner, Gr. Klausstr. 19	<b>Male</b> Paul Grandmann, Lederwäherstr. 62, Tel. 4955. With. Wolf, Dekorations Rosenstr. 19, Tel. 8208	<b>Röhren</b> Karl Hermann & Co. Deutzschstr. 30, T. 5084, 3510.	<b>Sauerkohlfabriken</b> Carl Lange jun., Boesener Str. 11/12 u. 9, Tel. 9546	<b>Teilbrücken</b> Rob. Schmalzer, Gr. Müll- verstraße 6, Tel. 6518
<b>Automobile</b> Max Schachlöhner, Halle a. S. Königstr. 71, Tel. 5282	<b>Brunnenbau und Bohrunternehmen</b> Altman & Muschol, Wielandstr. 11, Tel. 1466	<b>Eisen gießerei</b> Magdeburg & Werther, Paul-Riebeckstraße 30-32, Fernsprecher 6153—6155	<b>Firmenschilder und -Büchstabden</b> Rich. Scheibe, Forsterstr. 66 Joh. Ewald, Steinweg 2.	<b>Klischee-Fabriken</b> Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8555.	<b>Maschinen-Reparatur-Werkstätten</b> Gust. Wehite, Boelkestr. 8	<b>Sauerstoff</b> Zillmann & Lorenz, Tel. 5288.	<b>Schienen</b> Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 5769 u. 5062.	<b>Typendrucker</b> Friedrich Müller, Leipziger Str. 39
<b>Bau-Material</b> Albert Rudolf Müller, Augustastr. 17, Tel. 5465	<b>Büchsenmacherei</b> W. Uhlig, Leipziger Str. 2	<b>Eisenkonstruktionen</b> K. Laue, am alten Thür. Oüterbahnhof, Tel. 1374	<b>Glas</b> Franz Friedrich Jr., Halle, Böhlberger Weg 5, Tel. 9713 Rich. Renner, Händelstr. 38, Tel. 4005 (Doppelstr.)	<b>Klischee-Fabriken</b> Hugo Große & Kelle, G. m. b. H., Freiheitsdenkmal, Tel. 6949	<b>Masch., Motor-, Zylinder-Oele, Benzin, Benzol</b> H. M. M. M., Leipziger Str. 39, Tel. 5593	<b>Schneidmaschinen</b> Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 5769 u. 5062.	<b>Schneidmaschinen</b> Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 5769 u. 5062.	<b>Verbandsstoffe all. Art</b> Münzer & Co., Lindenstr. 65
<b>Bauschlosserei und Kunstschmiede</b> H. Fischer, Blumenstr. 12	<b>Büro-Bedarf</b> Friedrich Müller, Leipziger Str. 39	<b>Eisenwaren und Werkzeuge</b> Barthel & Beck, Inh. K. Schmidt, Leipziger Str. 39, Tel. 9977 Korn & Zöllner, Brüderstraße 13, Tel. 3708	<b>Glas- u. Kristallwaren</b> J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16	<b>Klischee-Fabriken</b> Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8555.	<b>Maschinen-Reparatur-Werkstätten</b> Gust. Wehite, Boelkestr. 8	<b>Schneidmaschinen</b> Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 5769 u. 5062.	<b>Schneidmaschinen</b> Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 5769 u. 5062.	<b>Verbandsstoffe all. Art</b> Münzer & Co., Lindenstr. 65
<b>Beerdigungsanstalten</b> Ernst Anders, Brunostraße 4 „Pietist“ M. Bärzel, Kl. Steinstr. 4, Tel. 4293 Adolf Brauer, Gr. Müllkerstr. 53, Breitestr. 16, Tel. 2131	<b>Büro-Einrichtungen</b> Ostwald-Werke, Oststr. 8	<b>Eisenwaren und Werkzeuge</b> Barthel & Beck, Inh. K. Schmidt, Leipziger Str. 39, Tel. 9977 Korn & Zöllner, Brüderstraße 13, Tel. 3708	<b>Glas- u. Kristallwaren</b> J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16	<b>Klischee-Fabriken</b> Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8555.	<b>Maschinen-Reparatur-Werkstätten</b> Gust. Wehite, Boelkestr. 8	<b>Schneidmaschinen</b> Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 5769 u. 5062.	<b>Schneidmaschinen</b> Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 5769 u. 5062.	<b>Verbandsstoffe all. Art</b> Münzer & Co., Lindenstr. 65
<b>Benzin-Großhandlungen</b> C. W. Pabst, Germerstr. 10	<b>Büro-Einrichtungen</b> Ostwald-Werke, Oststr. 8	<b>Eisenwaren und Werkzeuge</b> Barthel & Beck, Inh. K. Schmidt, Leipziger Str. 39, Tel. 9977 Korn & Zöllner, Brüderstraße 13, Tel. 3708	<b>Glas- u. Kristallwaren</b> J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16	<b>Klischee-Fabriken</b> Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8555.	<b>Maschinen-Reparatur-Werkstätten</b> Gust. Wehite, Boelkestr. 8	<b>Schneidmaschinen</b> Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 5769 u. 5062.	<b>Schneidmaschinen</b> Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 5769 u. 5062.	<b>Verbandsstoffe all. Art</b> Münzer & Co., Lindenstr. 65
<b>Benzol</b> Fritz Wegener, Benzolvertrieb Magdeburger Str. 37, Tel. 2965	<b>Büro-Einrichtungen</b> Ostwald-Werke, Oststr. 8	<b>Eisenwaren und Werkzeuge</b> Barthel & Beck, Inh. K. Schmidt, Leipziger Str. 39, Tel. 9977 Korn & Zöllner, Brüderstraße 13, Tel. 3708	<b>Glas- u. Kristallwaren</b> J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16	<b>Klischee-Fabriken</b> Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8555.	<b>Maschinen-Reparatur-Werkstätten</b> Gust. Wehite, Boelkestr. 8	<b>Schneidmaschinen</b> Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 5769 u. 5062.	<b>Schneidmaschinen</b> Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 5769 u. 5062.	<b>Verbandsstoffe all. Art</b> Münzer & Co., Lindenstr. 65
<b>Benzin, Gasöl</b> H. B. u. M. Ammendort, Regensburgerstr. 7, T. 110	<b>Büro-Einrichtungen</b> Ostwald-Werke, Oststr. 8	<b>Eisenwaren und Werkzeuge</b> Barthel & Beck, Inh. K. Schmidt, Leipziger Str. 39, Tel. 9977 Korn & Zöllner, Brüderstraße 13, Tel. 3708	<b>Glas- u. Kristallwaren</b> J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16	<b>Klischee-Fabriken</b> Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8555.	<b>Maschinen-Reparatur-Werkstätten</b> Gust. Wehite, Boelkestr. 8	<b>Schneidmaschinen</b> Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 5769 u. 5062.	<b>Schneidmaschinen</b> Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 5769 u. 5062.	<b>Verbandsstoffe all. Art</b> Münzer & Co., Lindenstr. 65







Sie wußten es noch nicht? ...

Gerade für Wollwäsche ist

Persil so schön!



Mit die Käscher modernsten Saehett in Ihre freundlichen Farben können Sie so bequem waschen! Machen Sie einmal an einem kleinen Stück einen Versuch. Sie werden selbst überrascht sein, wie schön es wird. Natürlich behandelt man Wolle und Buntsachen stets handwarm. Mit Persil gewaschene Wollsachen bleiben locker und weich, verlieren die Form nicht und bekommen ein schönes neues Aussehen.

**Deutsche Volkspartei**

Achtung!

Am 7. Dezember ist

**Reichs- und Landtagswahl.**

Wähler, vergeßt nicht, Eure Wahlkarte mitzubringen! Wer keine Wahlkarte mehr hat, bringe vorsichtshalber irgend-einen anderen amtlichen Ausweis (Wohnungsschein, Geburtschein, Steuerzettel polizeilichen Ausweis etc.) mit.

**Havana-Import-Cigarren**

Henry Clay - Bock & Co. - Cabannas usw.

letzter Ernte sind wieder eingetroffen.

Rief. Heinze, Halle, Zentral 6148.

**Für den Weihnachtstisch**

empfehle

Marsipan in Früchten, Torten u. Herzen  
Makronen und Makronengehäck.  
Makronen-, Eilisen- und  
Schokoladenkuchen, Spekulatius,  
Echte Nürnberger Honigkuchen  
Bismarck  
St. Christollen und Baumkuchen  
in verschiedenen Größen und Preislagen.

**Konditorei Schmauch**

Bornburger Str. 9 Tel. 4762



Jagdwesten  
Fleischerwesten  
Sportwesten  
Walkjacken  
Strickjacken

empfehit

In unübertroffener Auswahl

**H. Schnee Nachfolger**

Halle (Saale), Grosse Steinstrasse 84  
Vorteilhafte Bezugsquelle  
für Wiederverkäufer.

**RHEUMATISMUS**

Ischias und andere Nerven-Entzündungen  
heilt durch Spezial-Kuren

Dr. med. Krug, Gr. Ulrichstr. 54 I.  
Sprechstunden 10-1 u. 4-7, Sonntag  
10-12 Uhr. Bei Nichterfolg Honorar zurück.

**Eine Zeppelfahrt nach Amerika**

kann nicht interessanter sein als

der grosse Seftlager Weihnachtsen 1924:  
die sprechende und laufende

**Mama-Puppe,**

53 cm groß, zu 6,- M. das Stück gegen Voreinsendung des Betrages  
oder Nachnahme. Sofortige Bestellung dringend erforderlich. Viele  
Dankschreiben und Nachbestellungen. Wiederverkäufer Rabatt!  
Hellwig, Stadtilm in Thüring. (Schließfach 30).



**Ritter's Kaffees**  
kaufen Sie aus erster Hand!

Dieselben sind infolge ihrer fachmännlichen Zusammen-  
stellung und täglich frischen Röstung von größter  
Ausgiebigkeit. 3 Pfund 2,00 bis 4,40 Mark.

**Ritter's Familien-  
Mischung**

mit 20 und 40% feinstem Bohnen-Kaffee  
à Pfund 1,00 und 1,60 Mark.

**Ritter's aller-  
feinste Tees**

China und Ceylon neuester Ernte  
à Pfund 4,50 5,50 6,50 und 7,50 Mark.  
Günstigste Bezugsquelle für Groß-  
verbraucher und Wiederverkäufer.

Otto Noack, Inh. Georg Ritter,  
Grosse Steinstrasse 76 II Fernruf 6098.  
Carl Güstel Nachf. Gustav Lau,  
Grosse Steinstrasse 25.  
Emil Ritter, Grosse Ulrichstrasse 47.

**Praktische  
Weihnachts - Geschenke**

- G Ueber-Schuhe
- u Turnschuhe
- m Hosenträger
- m Sockenhalter
- m Schwämme
- i Tabakbeutel
- i Spielbälle
- i Warmflaschen

- G Spielwaren
- u Puppen und Tiere
- m farbechte oder rot
- m Naturgummi
- i sind garantiert gesund-  
heitsunschädlich.

1 Paar

Original - Pompadour - Strumpfbänder  
erhalten Sie gratis  
beim Einkauf im Werte von 5,- Mark.

„Ulrich“ - Sanitätshaus  
vorm. C. Klappenbach  
Grosse Ulrichstraße 41, Eckgeschäft.

**Deutsche Volkspartei.**

Alle Volksparteiler treffen sich am  
Wahltag, Sonntag, den 7. Dezember  
ab 6 Uhr abends im Haus der  
Deutschen Volkspartei, Große  
Steinstraße 37. Dortselbst auch  
Beratung der Wahlergebnisse.

Ortsverein Halle  
der Deutschen Volkspartei.

**+ Gallensteine +**

entferne ich in 24 Stunden nichtbar zur Über-  
zeugung, schmerzlos ohne Operation durch mein  
ärztlich und wissenschaftlich empfohl. Heilmittel,  
ges. gesch. D. R. W. 239 910. Hunderte von Dank-  
schreiben stehen zur Verfügung. Außer dieser  
Kure gibt es nur die Operation.

H. Wanz, Homöopath und Heilkundiger.  
Halle (Saale), Zenkerstr. 3, am Alten Markt.  
Sprechstunden: 10-12 u. 2-4 Uhr ausk. Sonnabend u. Sonntag.

**Kachel-  
Oefen**

Schönlager, franco, in  
allen Größen und Aus-  
führungen. Umgeben, Be-  
heizungen. Heiligen  
Wirt, insbesondere aus  
Franz Radocko  
Eisenmeister,  
Goethestraße 10,  
Bernau 8/71.

Gute  
Fensterleder  
Neuhäuser 5  
Lederhandlung

Vernickeln  
Anarbeiten von  
Metallwaren jeder  
Art schnell und  
billig.  
Gustav Henrich,  
Poststraße 4, Tel. 6782

Bringmaschinen  
repariert und legt neue  
Balg ein  
Otto Sparrmann, neben  
Polzella, Bernau 8/64

Kinderbadewannen  
in allen Preislagen.  
Ge. Sandberg 5  
G. Brosch, Beitzg. 75.

Jedes Quantum  
Milch  
frank und leicht auf  
Buntglas abgefüllt  
Molkerei Merbitz  
Halle, S. Tel. 5721  
Breitfeldestr. 8

Aepfel  
und  
Birn  
gut abzugeben, Lieferung  
auf Wunsch frei Haus.  
Domäne  
Friedeburg (Saale).

**Meine alten Schuhe**

sehen wie neu aus, selbst ich sie nach  
der neuen Methode mit der wohl-  
riechenden Schuh-Creme „Tuberan“  
behandle (das Wort ist leicht zu merken,  
„ran“ mit der Tube“ kurz „Tuberan“).  
Genau Anweisung wie man ohne sich  
die Finger zu beschmutzen sein elegantes  
Schuhwerk selbst pflegen und wie man  
erhalten kann, senden wir Ihnen nebst  
einer Probebube der wohlriechenden  
Tuberan-Creme, wenn Sie diesen  
Zeltungsauschnitt mit Ihrer getauenen  
Adresse in einen mit 5 Pfennig frankten  
Umschlag stecken und einleiden an  
die A. G., Abt. Tuberan, Dresden-R. 6.

Preis für die Tube 50 Pf. In allen ein-  
schlägigen Geschäften erhältlich.  
Vertretung: Wilhelm Buchholz, Leipzigs  
Eisenbahnstraße 68.



**Blüthner-Ibach  
Steinway & Sons**  
Flügel u. Pianos  
Alleinvertreter  
**B. Doll Hales.**  
Gr. Ulrichstr. 33/34

**Prumpf-Modehaus**  
Leipzigerstr. 19

Der Gesellschaftsstrumpf  
Erdbeer  
Türkis  
Orange  
Brokat  
neueste Farbentöne

**Hansa Allwetter-Wagen**  
P. S.

4-Sitzer, fabrikneu, für Herrenfahrer  
sollt ab Halle verkauft

**Motorfahrzeug-Gesellschaft**

Wilhelm Koppen & Co.  
Halle (Saale)  
Magdeburger Str. 60, Telef. 5427.

**G. Vester A.-G., Halle (Saale),**  
 Delitzscher Straße 5.  
 Bahnspedition gegr. 1848 Fernruf 6134.

**Spezial-Abteilung für Möbeltransport und Wohnungstausch.**  
 Tauschgelegenheiten werden sowohl hier als Plätze als auch  
 zwischen anderen Städten des Reiches nachgewiesen und vermittelt.  
**Automobil-Möbeltransporte. — la Empfehlungen.**



**HAMBURG-AMERIKALINIE**  
 Regelmäßiger Passagier- und Frachtdienst  
**HAMBURG WESTINDIEN**  
 Nach La Guayra, Pro. Cabello, Caracas, Pro. Co-  
 lombia, Caracacas, Cristobal, Port Limon, Pro.  
 Santos, Livingston

**Abfahrtsstage**  
 D. GALICIA 13. DEZ.  
 D. RUGIA 17. JAN.

Vorläufige Expedition erster Klasse (Ganz-  
 zimmerfahrten), moderne dritte Klasse mit Schlaf-  
 kabinen von 2 bis 4 Betten, großer Speisesaal,  
 Raucherzimmer, Damenstüber

Nähere Auskunft über Fahrpreise  
 und alle Einzelheiten erteilt  
**HAMBURG-AMERIKALINIE**  
 Hamburg, Alterdeich 23 und deren Vertreter in:  
 Magdeburg, alte Ulrichstr. 7  
**Halle, Georg Schuitzer, Bernburger**  
 Straße 22  
 Frachtkontaktschiffe erteilt das Schiffsfrachten-  
 kontor G. m. b. H. Magdeburg, Breiteweg 14.

**Georg Dunker**  
 Juwelier  
 Leipziger Str. 13

**Moderner Schmuck**  
 Silberwaren  
 Bestecke  
 in massiv Silber  
 u. bester Versilberung

**Bechstein-  
 Flügel,  
 Pianos.**

**A. Hoffmann,**  
 am Riebeckplatz.

**Eine  
 frohe  
 Botschaft**

**für alle Rheumatismusfrankel!**

Schmerzen in den Muskeln und Gelenken, geschwollenen  
 Gliedmaßen, verkrampfte Hände und Füße, Stufen in den  
 verkrüppelten Beinen, in halb Stunden der Morgen  
 nach dem Aufstehen steifes und gestiftetes Leben.

„Bitte mich nach dem Namen Dr. Schönerberg zu  
 übergeben, per Postanfrage, wenn möglich mit teilnehm-  
 endem Brief, bis zum 1. Dezember 1924.“

„Ich habe mein Rheumatismus bereits 4 Jahre und  
 habe 10 Wochen lang im Bett gelegen, konnte nur Schlingen  
 trinken 10 Wochen lang Wasser trinken, und nach 10  
 Tagen habe ich eine große Besserung verspürt. Ihre  
 Zeit ist nach meinem Empfinden, ich bin zwar noch  
 krank, aber ein alter Sanitäts-Offizier, daher kein  
 Quack, hat tatsächlich meine Mittel gegen meine veraltete  
 Rheuma.“

„Ich habe Herr Dr. Schönerberg, Berlin ...  
 und viele andere Herren (siehe Liste)“

„Wohl wir wissen, daß die Chemie nie die besten Laugen  
 Ihres Rheumatismus unbedingt aufheben kann werden  
 erklären wir uns bereit, bis auf weiteres jedem Helfer  
 diesen Platz, der an Geld und Rheumatismus leidet,  
 ein Original-Brief Dr. Schönerberg zum  
**Ausnahmepreis von 1,30 Mk. franko**  
 gegen Postanfrage zuzuschicken, sobald der Betrag 100  
 Reichsmark beträgt. Bitte um Rücksendung des Betrag  
 mit der ersten Sendung.“

**Unsere große Garantie:**

„Wir erklären uns ausdrücklich bereit, Ihnen den vollen  
 Betrag zurückzugeben, wenn Sie keine Besserung verspüren.  
 Eine größere Garantie kann man umsonst geben. Be-  
 halten Sie aber heute noch, denn am 1. Januar kann Ihnen  
 nichts mehr werden.“

**Dr. Kisser & Co., Leipzig 142.**  
 Gegründet 1870.

**F. W. Blasche,**  
 Große Ulrichstraße 11 L. Fernsprecher 1850.

**Feinste  
 Herrenmaßschneiderei**

Anzüge von 175,— M. an  
 Ulster von 175,— M. an

Beste Stoffe. — Tadellose Ausführung.  
 Viele Anerkennungen aus ersten Kreisen.

Zahlungsvereinfachungen nach Uebereinkunft.

**Klubmöbel**  
 von Leder und Mahagoni,  
 feinstes Material, beste  
 Ausführung, Lieferung,  
 Preisverhältnisse, Verle-  
 derarbeiten 8.

**Speise- und  
 Herrenzimmer**  
 in Eiche u. Nubbaum  
 liefert billigst  
**G. Schmale,**  
 Gr. Märkerstraße 26,  
 am Markt.

**Pianos**  
 Harmoniums  
 Sprachapparate  
**Lüders,** 910,  
 Adolfs-Handlung  
 am Platz.

**Werkstätte  
 für gute Malerarbeiten**  
 — Kulanis Bedienung  
 Kostenanschläge unverbindlich  
**Wilhelm Wolf**  
 Malermeister  
 Fernruf 3209 Halle a. S. Rosenstr. 12

**Scheuertücher**  
 empfiehlt vertretlich  
**H. Schöne Nachfolger,**  
 Gr. Steinstr. 84.

**Rheumatismus,  
 Gicht, Fisches,  
 Nervenschmerzen,  
 Gliederreizen usw.**

Schreiben allen Leidenden  
 gegen umsonst, womit ich  
 schon viele Kranken von  
 ihren irdischen Leiden  
 leicht befreiten. Nur Rück-  
 sendung ist erwünscht.

**Walther R. Althaus,**  
 Seiffenstraße (Gießstr.).

**Schnellgang-Nähmaschinen**  
 für Haus- und Gewerbe, mit allen Neu-  
 erungen, reich- und vorwiegend  
 überaus, zum Sticken u. Stopfen,  
 auch in versenkbarer Lustig-  
 Anstaltungen. Fünf Jahre Ge-  
 rantie. Katalog gratis. Seit fast  
 60 Jahren Lieferant vieler  
 Kaiserlichen-Vereine.

**M. Jacobsohn, Berlin**  
 Liniestraße 126, a. d. Friedrichstraße  
 Erste, beste, größte, vorrätigste Firma  
 aller Art Deutschlands.

**Wratzke & Steiger, Poststr. 9/10**  
 Juwelen Gold Silber.

**Homöopath.** — biochemisch-organ. Kranken-  
 behandi! für alle Leiden, auch  
 in veralteten Fällen. — Frauen, Kinder.  
 Augenheilkunde — Urinuntersuchung.

**Tödtmann, Friedrichstr. 55 I, Fernruf 2337**  
 Sprechstunden täglich außer Mittwoch

**Asthma ist heilbar**

stund in veralteten Fällen Dauererfolge durch die  
**Dr. med. Alberts Asthmakur.**

Salle (G. a. i. c.) 12, Bernburger Straße 60 II  
 jeden Donnerstags von 9 bis 1 Uhr.

Wir bitten unsere geehrten Leser,  
 nur bei unseren Inferenten einzukaufen.

# Schicksalswende - 7. Dez. 1924!

Klares Auge, klares Ziel, klarer Wille. Zeig' es, deutscher Wähler, wähle  
**Deutsche Volkspartei**  
**Liste 5.**

**Was hat sie erreicht?**

Dortmund, Baden, die Flaschenhalse frei. Rückkehr von 100000  
 Vertriebenen. Freiheit für 2000 Gefangene. Die Rheinbahnen  
 und Kohlengruben wieder deutsch. Zollgrenze gefallen. Ver-  
 waltungshoheit wieder hergestellt. Handelsfreiheit erkämpft.  
 Micumverträge beseitigt. Ordnung der Finanzen. Beseitigung  
 der Inflation. Neubebung der Wirtschaft.

**Wer störte ihren Weg?**

Alle Parteien, die nicht den Mut zur Verantwortung aufbrachten,  
 die Sozialdemokraten durch Dauerkrisen, die Demokraten,  
 indem sie die Reichstagsauflösung erzwingen und kostbare  
 Wochen der politischen Arbeit rauben, weil sie mit den Deutsch-  
 nationalisten nicht in eine Regierung eintreten wollten, die sich  
 nach der Annahme des Londoner Gutachtens zur Politik  
 Dr. Stresemanns bekannten.

**Was fordert sie für die Zukunft?**

**Aussenpolitisch:** Fortführung der Befreiungspolitik  
 Dr. Stresemanns. Volle Befreiung von Rhein und Ruhr. Fort  
 mit der Schuldfrage! Heraus mit unseren Kolonien! (Das ist  
 nationale Realpolitik.)

**Innenpolitisch:** Steuerreform und Steuerabbau. Be-  
 seitigung des Unrechtes an Rentnern, Staats- und Hypotheken-  
 gläubigern. Erhaltung eines gesicherten Beamtenstandes.  
 Daseins- und Aufstiegsmöglichkeiten für Angestellte und Arbeiter.  
 Erhaltung der christlichen Grundlagen unseres Staats- und Volks-  
 lebens. Kampf jeder Internationalen.

Alle Parteien und alle Stände müssen opfern!  
 Keine Ständevorrechte, keine wirtschaftlichen Sonderrechte!

# Deutsche Volkspartei

**Liste 5.**



# Gebrüder Bethmann ♦ Halle a. S.

Werkstätten für Wohnungskunst ♦ Große Steinstraße 79/80

## Hervorragende Ausstellung neu zeitlicher Zimmer-Einrichtungen

nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Gediegenheit und Formensönheit, unter Verwendung edelster Hölzer und erstklassiger Stoffe.

Beleuchtungskörper · Teppiche · Stoffe · Vorhänge · Antike Möbel.

# Weihnachtsbäckerei!

1 Pfund Stollenteig

# 3 Pfennige

Backgeld.  
Rechtzeitige Bestellungen erbeten.  
**Scheffelwerke, Mühle u. Großbäckerei A.-G.,**  
Halle a. S., Mansfelder Str. 10, Fernruf 6584  
oder  
**Bäckermeister Rich. Brennecke,**  
Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 14.



**Braueringe**  
335, 337, 339, 341, in  
neuester Fassung und  
jeder Preiskategorie.  
**Robert Koch,**  
Uhren- und Goldwaren,  
Leipziger Str. 4.

**Schlafzimmer  
Küchen  
Speise- und  
Herrenzimmer**  
auch einzelne Stücke  
Möbelfabrik  
**H. Bergmann,**  
Halle, Meißnerstr. 30 pt

# Quickborn Edelfabrikate

sind von ursprünglicher Reinheit und gesunder Kraft, wie es sich für ihren kerndeutschen Namen ziemt. Sie sind eine Krönung deutscher Qualitätsarbeit in bewährter Abkehr von der beschämenden Ueberschätzung fremdländischer Erzeugnisse. Die Quickborn-Schokoladen, -Kakaos und -Pralinen sind

## naturrein

das heißt, sie werden aus nur gesunden aromatischen Kakaobohnen ohne Verwendung von Laugen und künstlichen Geruchs- und Geschmacksstoffen hergestellt und sind mit ihrem edelsten Wohlgeschmack und ihrer unübertrefflichen Behömmlichkeit

## der Labequell.

Quickborn-Schokoladen-Werk  
in Greußen (Thür.).  
Vertreter: Ernst Elders, Halle a. S., Rosenstr. 10 II



**Weingmaschinen  
und Reparaturen.**  
**Karl Möller,**  
Schmeerstraße 1.

**Roßhaar**  
auch fertig aus  
geliefertem Haar  
**Belen und Birten**  
**Oskar Seifert,**  
Halle (Saale),  
Schillerstr. 4, Tel. 2220.

## Zu Grosshandelspreisen

empfehle ich  
**Hemdentuche, Stangenleinen, Linoos,  
Bettlinette und andere Wäscheartikel**  
eigener Herstellung in ganzen oder halben  
Stücken direkt an Besteller, wie Privat-  
leute, Nähtischen, Nähtischen und Einmale-  
vereinigungen.  
**R. A. Otto Herrmann,**  
Halle a. S., Magdeburger Str. 9.

Praktische  
**Weihnachts-Geschenke!**  
**Elektrisches Heizkissen Gummi-Bettwärmflasche**  
verwendbar als Leibwärmer und Irrigator  
**Bidets — Nachtstühle — Hausapotheke**  
empfehle ich  
**„Ulrich“-Sanitätshaus** normals  
C. Klappenbach  
Große Ulrichstraße 41, Eckgeschäft.

## Kaufm. Privatschule

von K. Bismarck, Halle a. S.,  
Töpferplan 1 (am Leipziger Turm).  
Buchführung — Stenographie — Maschinenschreiben  
Sprachen (engl., franz., spanisch) — Tages- u. Abendkurse.

**Lerni Buchführung!**  
Ausführung als Rechnungsführer, Revisor etc.  
Lehrplan 20 Lektionen.  
**Sandw. Lehraufst., Halle (S.)**  
Zöglingstr. 1/2.

# Nationalsozialisten

Freunde und Mitarbeiter **Adolf Hitlers!**

**➔ Ihr werdet getäuscht! ➔**

Die „Freiheitspartei“ nennt sich jetzt Nationalsozialistische Freiheitsbewegung. Der große Hitlergedanke ist zu einer Mandatsjägererei und zu einem parlamentarischen Kaffeeklatsch geworden. Bonzentum macht sich breit. Hitler ist ausgeschaltet. — Verfolgt die Bewegung in Bayern! Geht zur Wahl, wählt aber die uns am nächsten stehenden Bruderparteien! — Für Reichstagswahl nur

**„Deutschsozial“** oder **„Deutschnational“**

**Wahlvorschlag 18**

**Wahlvorschlag 2.**

Für die Landtagswahl wählen Hitler-Anhänger und „Deutschsoziale“

# nur Deutschnational!

## Wahlvorschlag 2.

Deutsch-Soziale Partei, Ortsgruppe Halle.



Am 29. November starb auch kurzer, schwerer Krankheit Herr Gemeindevorsteher **Fritz Görpcke Sieglitz**. Vor nicht allzu langer Zeit erst zum Gemeindevorsteher erwählt, hat er sich in der kurzen Zeit seiner Amtszeit durch seine rastlose Tätigkeit und seine getreue Pflichterfüllung das Vertrauen und den Dank der Gemeindeglieder wie auch die Achtung und Wertschätzung seiner Amtkollegen erworben. Sein Andenken wird stets in ehrender Erinnerung bleiben. Kirchd. a. u. 4. Dezember 1924. Der Amtsausschuss des Amtsbezirkes Domnitz. Sturm, Amtsvorsteher.

Ab Dienstag, den 9. Dez. 1924 befindet sich meine Praxis **Schmeerstrasse 4** 1/1. Trepp. **Dr. med. Wiedemann** Arzt für innere Krankheiten. Sprechzeit 9-11 vorm., 5-8 Uhr nachm. Fernsprecher 2718.

**Walter Hempel** Inhaber **Alexander Teto** Juwelier **Halle (Saale)** Fernruf 2260. Leipziger Str. 83. **Juwelen Goldwaren Silberwaren** Trauringe Bestecke

**Jahresfest des Marthahauses** Mittwoch, 10. Dez., abends 7/8 Uhr im Stadtschützenhause. **VORTRAG** von Professor Dr. HAHNE über: **Altenheimische Mitwinterbräuche.** Weihnachtsbesänge - Weihnachtsspiel der Zöglinge - Die Engelreise, Musik von Karl Reinicke. **Eintritt 1 Mark.** Programm bei Hothan. Im Marthahaus und an der Abendkasse.

**Edermann von A-Z** eröffnet sich morgen Sonntag im **Wintergarten**, Maaßburger Straße 66. **Konzert Café** 4 Kapellen.

**ZOO** Sonntag, den 7. Dezember, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr **Konzerte** Musik-Orchester, Leitung: Benno Platz. Mittwoch, den 10. Dezember **Welterer Kinder-Nachmittag** (Wachstafel bei St. Nikolaus). Donnerstag, den 11. Dezember **Matthäisches Sinfoniekonzert.** **Martha Wittkind** Morgen Sonntag, den 7. Dezember nachmittags 4 Uhr **Künstler-Konzert.** Abends 8 Uhr **Gesellschaftsabend mit Tanz.**

**Kauft Qualitätswaren und diese preiswert im Spezial-Wäschehaus**  
**Robert Steinmetz Halle (Saale) Leipziger Straße 8**

**HERREN WÄSCHE & MODEN**  
Qualitätswaren in unvergleichlicher Art bei niedrigsten Preisen  
**FÜR SIE**  
im **HERREN-MODEHAUS W. BRACKEBUSCH**  
TELEFON 6613 - GR. ULRICHSTR. 37



**Vortragsabend „Zwei heitere Stunden“**  
(Neue Ernte aus dem Schätze deutschen Humors) dargeboten durch **Hofschauspieler Julius Will, Dresden, Loge zu den 5 Türmen, Albrechtstraße, Montag, 8. 12., 8 Uhr abends.** Karten zu 1,50 Mark bei Hothan und Abendkasse.

**Halbheer's Weinstuben** Küche und Keller bieten das Beste **Halbheer's Stadtküche** auserwählte Menüs in jeder Preislage **Halbheer's Künstlerkonzert** tägl. 8 Uhr. Sonntag 4-Uhr-Tee

**Modernes Theater ! Halle gib acht !** So haben Sie noch nicht gelacht. **Jean Blatzheim** als Eiermann im **Ehewüstling** Sonntag abends v. 8.10 Uhr, Bekanntgabe d. Wahlergebnisse.

**Stadttheater** Sonntag 3/4, 11/2 Peterens Mondfahrt Abends 8 Uhr **Barbier von Bagdad.** Montag 7/8, 11/2 **Wetterleuchten**

**Thalia-Theater** Sonntag 8 Uhr **Wetterleuchten.**

**Kopfwäsche Frisieren Theaterfrisieren** G. Niedermann, 1 Poststraße 1

**Schultheiß** Morgen Sonntag **Weihnachts-Vorboten.** Großer Fastabend. Besondere Ausstattung. **Dienstag, den 9. Dezember, ab 11 Uhr vormittags Neues für Halle!** **Großer Karpfenschaus.**

**Bett-Wäsche** Bettbezüge in Linon, Stangenleinen und Damast **Überschlaglaken** in Linon, Halb- und Reinleinen in geschmackvollen Ausführungen **Bettfücher** in Haustud, Dowlas und Halbleinen **Bunte Bettbezüge**, gewebt und bedruckt **Barchent-Bettfücher**, weiß und grau **Schlafdecken**, Baumwolle-Jaquardmuster **Wollene Decken** in Natur, weiß und farbig **Stepp- und Daunendecken** in vielen Farben und Preislagen **Tisch-Wäsche** Reiche Auswahl in Tischgedecken (Baumwolle, Halb- und Reinleinen) in allen Preislagen bis zu den feinsten Qualitäten **Kaffeedecke** mit Hohlraum für 6 und 12 Personen in weiß und farbig **Leinen- u. Baumwollwaren**

**Weihnachtsverkauf.**

<b>Popeline</b> reine Wolle, 90 cm breit, alle modernen hellen und dunklen Farben . . . . .	2,90	<b>Einfarbige Kleiderstoffe</b> passend für Geschenke, in allen Farben . . . . .	1,25
<b>Winter-Mantelstoffe</b> prima Qualität . . . . .	6,75 6,50 4,25	<b>Kleiderstoffe</b> reine Wolle, schöne mod. Farben . . . . .	1,95
<b>Affenhaut</b> in allen eleganten Farben 12,90 8,60	8,00	<b>Eolienne</b> für die kommende Ball Saison in allen modernen Farben 9,75 8,60	6,50
<b>Krimmer</b> grau, blau, braun, Persien. Imt. 18,00	9,75	<b>Velour de Nord</b> Seldensel-sch. hochfein prima Qualitäten . . . . .	9,50
<b>Plüsch</b> Pelzersatz, ganz herrlich im Tragen, elegant 180 cm breit . . . . .	16,00	<b>Hauscaurzen</b> aus prima Gingham . . . . .	2,10
<b>Wolour de Nord</b> Seldensel-sch. hochfein prima Qualitäten . . . . .	9,50	<b>Wiener Schürzen</b> aus prima Satin und Gingham 3,80 8,10 9,50	2,10
<b>Damenhemden</b> aus guten, haltbaren Stoffen, schönen Stickereien, in Achtschluß u. Trägerhemden. 8,50 9,50 3,50	1,50	<b>Damenbeinkleider</b> mit schönen Stickereien . . . . .	1,50
<b>Untertail'en</b> in schöner Ausführung . . . . .	0,95 an	<b>Prinzebröcke</b> mit breiter Stickerei, Volant u. Hohlraum 6,65 6,95	3,75
<b>Inlett</b> federleicht und sauercre, 180 cm breit	2,50	90 cm breit	1,50
<b>Zuchen</b> prima Satin Augusta, 180 cm breit	1,60	90 cm breit	1,00

**Geschw. Wolff,** gegenüber Rotes Roß, Leipziger Straße 37. *Kein Laden!*

**Saalschloss-Brauerei** Morgen Sonntag nachm. 3/4 Uhr **Großes Sonderkonzert** 144 Gait: Rongelkängeln Frau Regel Karten gültig **Ball** 7 Uhr **Im blauen Saal 64-67 Uhr Künstler-Konzert** Eintritt frei

Alles auf ins **Welt-Panorama,** Gr. Ulrichstr. 4/5 I. Bis Sonntag: **Weltkrieg, Süd-Tirol, Italien** und **Salzburg** bis Zell am See. Vom 8. bis 14. 12.: **München** und **Schloß Berg, Starnberger See.**

**Verhandlung Fr. Kohl.** Halle Steinweg 11 bietet an **1st. arom. Kaffee Java-Mischung** Pfund 6,- Mark **hochfeinsten Cayenne-Orange** Pakoe mit Süßen, Pfund 8,- Mark **hochfeinsten Edel-Dreifachling** Orange-Pakoe, Pfund 10,- Mark Gut gewählte Qualitäten. Versand 1 Pfund franko gegen Voreinsendung.



**Für Euren Pflanz!**  
*drückt*  
**Mißfunktionär**

## **Deutschnational kämpft für Schwarz-Weiß-Rot!**

**Deutschnational ist:** Christlich! — Völkisch-National! — Sozial!

**Deutschnational ist:** Kampf gegen die Lüge der deutschen Kriegsschuld, der Quelle aller Not und alles Elends!

**Deutschnational ist:** Verwerfung des Klassenkampfes, Forderung der Volksgemeinschaft!

**Deutschnational ist:** Schutz jeder ehrlichen Arbeit in allen Berufen und Ständen!

**Deutschnational ist:** Kampf für alle wohlverworbenen Rechte (Aufwertung, Beamtenrecht u. dergl.)

**Deutschnational ist:** Einwirkung auf den Staat für tatkräftige Hilfe gegenüber den leidenden alten Soldaten, Kriegsbeschädigten, Hinterbliebenen und Rentnern!

**Deutschnational ist:** Einsatz aller Kräfte für das Wohl des Staates und des ganzen Volkes, nicht nur einer Schicht!

**Deutschnational verlangt** deutschen, völkischen Geist; verlangt Deutschland für die Deutschen; verlangt Beseitigung sozialdemokratischer Mißwirtschaft!

**Nun aber keine Zersplitterung im nationalen Lager!**

**Wer Schwarz-Weiß-Rot will, wählt Deutschnational!**

Liste 2.